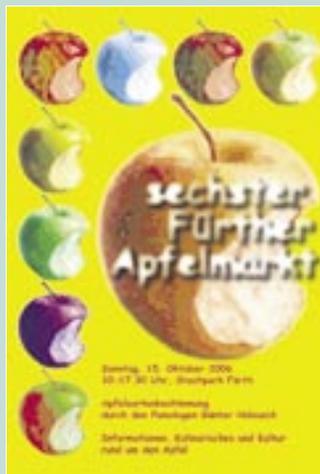


Aus dem Inhalt

OB-Kolumne.....	3
Neues vom Buddel.....	4
Seniorenseite.....	7



Sechster Fürther Apfelmarkt.
Näheres auf Seite 14

Termine

In aller Kürze.....	12
Fürther Programm.....	13

StadtZEITUNGspezial

Lebens(T)Räume.....	19
---------------------	----

Amtsblatt	35
------------------------	----

Ärzte und Apotheken.....	40
Familiennachrichten.....	40
Gesundheit.....	43

Grüner Markt

Kleinanzeigen.....	46
Impressum.....	47

Fürth auf der Consumenta

Neues vom Einzelhandel, Aktuelles zum großen Stadtjubiläum – die Kleeblattstadt präsentiert sich dieses Jahr vom **28. Oktober bis 5. November** mit vielen attraktiven Angeboten auf Deutschlands größter Verbrauchermesse, der Consumenta in Nürnberg. Mehr zum Fürth-Angebot lesen Sie in der nächsten Ausgabe der **StadtZEITUNG**.

T Fröhliche Töne aus dem Fürther Südstadtpark

Musikschule in neuem Domizil – Über 1100 Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet



Foto: Musikschule

Klangvoll weiheten die Kinder und Jugendlichen ihre neue Musikschule ein.

Das ohnehin schöne Südstadtparkgelände ist seit wenigen Tagen um eine weitere Attraktion reicher: Die Musikschule Fürth hat ihren neuen Standort in unmittelbarer Nähe der Grünen Halle mit einem schwungvollen Einweihungsfest gefeiert.

Die Einrichtung, die derzeit etwa 50 Lehrkräfte und 1160 Schülerinnen und Schüler beherbergt, hatte lange nach einem neuen Quartier gesucht, da die alte Adresse in der Kaiserstraße den Anforderungen an Platz und Ausstattung nicht mehr genügte. Robert Wagner, Leiter der

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Neues Porträt über die Stadt und das Leben in Fürth

Das „bilder buch stadt fürth“ hält auch für eingefleischte Fürther viele Überraschungen bereit



Foto: Mohammedzadeh

Strahlende Gesichter bei der Buch-Präsentation: Die beiden Autoren Gabi Pfeiffer und Erich Malter (h. li.), Hans-Georg Mathias (v. li.) und Familie Kukuk, die in der „bilder buch stadt fürth“ wunderbar ins Bild gesetzt wurden.

Die Kapitel heißen „Die forschen Forscher von Fürth“, „Die Verzückerung der fünften Jahreszeit“ oder „Munter wie ein Rollmops“ – Gabi Pfeiffer, Redakteurin bei den Nürnberger Nachrichten, und Erich Malter, Fotograf aus Erlangen, haben mit ihrem „bilder buch stadt fürth“

ein Werk geschaffen, das selbst für eingefleischte Fürther viele Überraschungen bereithält. Tanzkurs beim Streng, Gummibonbons von Trolli, Türkisch-Deutsches Miteinander, die Kärwa, Wohnen, das Theater, die Spielvereinigung, die Stifter – die beiden Autoren spannen einen in-

teressanten Bogen über das städtische Leben kurz vor dem großen Jubiläum 2007.

58 aktuelle Reportagen in 29 thematisch gegliederten Kapiteln auf 179 Seiten mit 283 Fotografien und zusätzlich 21 Info-Kästen mit Zahlen, Daten und Hintergrundwissen machen das neue Fürth-Buch zu einem Lese- und Schauvergnügen der ganz besonderen Art.

Vom ersten Schrei bis zum letzten Seufzer beschreibt Pfeiffer in ihren Reportagen das Lebensgefühl in der Kleeblattstadt, porträtiert die Menschen, ihre Art zu leben und zu denken mit viel Liebe und Humor. Malter, der bereits 1994 ein Fürth-Buch bebildert hat, setzt mit seinen zum Teil ganzseitigen Fotografien die Atmosphäre und den Charakter der Stadt perfekt ins Bild.

Das „bilder buch stadt fürth“ ist für 29 Euro im Buchhandel, in der Bürgerberatung (Hirschenstraße 2) und unter www.bilderbuchstadt.de zu haben. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Fröhliche Töne aus dem Fürther Südstadtpark

Musikschule, und Hans Rückel, Vorsitzender des Trägervereins, hatten seit 1998 mit der Stadt wegen eines Alternativstandorts verhandelt und sich um die Finanzierung des Projektes bemüht. Und das mit Erfolg, denn die Sanierung des Gebäudes, in dem früher ein US-Waffenlager untergebracht war, ist hervorragend gelungen, und die Mittel in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro konnten mit Hilfe der Kulturförderstiftung aufgebracht werden.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung würdigte denn auch bei der offiziellen Eröffnung das Engagement aller Beteiligten. Die Musikschule sei eine wichtige Institution, da sie Kultur für alle Altersklassen, für jeden Geldbeutel erlebbar mache und die Gemeinschaft för-

dere. Besonders freute sich das Stadtoberhaupt über die Bestätigung aus München, denn Staatssekretär Karl Freller lobte die neue Musikschule in seiner Rede mit den Worten: „Fürth punktet enorm, was die kulturelle Leistung betrifft. Die Stadt behauptet sich immer mehr gegenüber ihrer Nachbarstadt.“

Dass dieses Kompliment nicht nur auf das neue Gebäude zu beziehen ist, bewiesen beim Eröffnungsfest die vielen Darbietungen der Musikschüler, die die ganze Bandbreite ihres Könnens demonstrierten. Und alle freuen sich schon sehr auf den nächsten Sommer, wenn der schöne Konzertsaal seine Türen öffnen kann und die Klänge von Mozart, Gershwin und Co. den Südstadtpark musikalisch bereichern. ■



Bürgerversammlungen ...

... für die Bürgerinnen und Bürger

- **des Stadtbezirkes West** mit den Stadtteilen Atzenhof, Billanganlage, Burgfarnbach, Eigenes Heim, Hardhöhe, Scherbsgraben, Schwand und Unterfarnbach am **Montag, 6. November, um 20 Uhr** in der Mensa der Hauptschule Soldnerstraße, Soldnerstraße 60; zu erreichen mit der Buslinie 176, Haltestelle Komotauer Straße
 - **des Stadtbezirkes Süd** mit den Stadtteilen Altstadt, Dambach, Eschenau, Innenstadt, Oberfürberg, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Unterfürberg und Weikershof am **Donnerstag, 9. November, um 20 Uhr** im Pfarrsaal St. Heinrich, Sonnenstraße 21 (ecke Kaiserstraße); zu erreichen mit den Buslinien 173/174, Haltestelle Stresemannplatz sowie der Buslinie 180, Haltestelle Sonnenstraße
 - **des Stadtbezirkes Nord-Ost** mit den Stadtteilen Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ritzmannshof, Ronhof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach am **Donnerstag, 16. November, um 20 Uhr** in der RSV-Sporthalle, Vacher Straße 470 (hinter Gaststätte „Roter Ochse“); zu erreichen mit den Buslinien 174/179, Haltestelle Am Vacher Markt. Einlass zu den Bürgerversammlungen ist jeweils um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Die Verwaltung bittet darum, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da zum Teil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.
- Tagesordnung**
- Ansprache des Oberbürgermeisters
 - Probleme und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth.
- Gemäß Art. 18 GO können nur Gemeindebürger und -bürgerinnen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Ausweis (z.B. Personalausweis, Reisepass) mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind. ■



Wirtschafts-Ticker

- **Kidsfinder** – unter diesem Titel haben die Fürther Ingrid und Harald Geer ein neuartiges System entwickelt, das mehr Sicherheit für Kinder bietet. Per Handy kann damit jederzeit die Position des Kindes abgefragt werden, wenn es sich außer Haus befindet. Aber nicht nur für die Sicherheit kleiner Menschen ist der „kidsfinder“ geeignet, er hilft bei Notfällen auch Senioren, kranken oder behinderten Personen sowie Extremsportlern. Weitere Informationen gibt es unter www.franken.gps-personenortung.de oder Telefon 759 31 10.
- Das erste bundesweite online-Ergometer-Rennen anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Zentralen Einkaufsgenossenschaft der Fahrradhändler veranstaltete dieser Tage die **Firma daum electronic** im Golfpark Atzenhof. Unter den Teilnehmern waren die Extremsportler Ulrich Mattersberger und Wolfgang Fasching sowie Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Das Fürther Unternehmen ist international tätig und mit 350 000 verkauften Geräten weltweit einer der führenden Ergometer-Hersteller. Weitere Infos unter www.daum-electronic.de.
- Mit dem Umzug in eine größere Ladenfläche an der Billanganlage 1 konnte die **Firma Breda Orthopädie** ihren Kundenservice noch weiter verbessern. Das große Angebot im Bereich Orthopädietechnik umfasst z.B. Diabetes- und Rheumaversorgung sowie orthopädische Schuhzurichtung. Telefonisch ist die Firma unter 976 13 65 zu erreichen. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- LKW-Parken in der Erlanger Straße

Lob gab es für:

- Michaelis-Kirchweih mit Erntedankfestzug
- Neues Fürth-Buch
- Neue Musikschule
- Gute-Geister-Projekt ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 14. Oktober vollendet **Hans Popp**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 18. Oktober Altoberbürgermeister **Wilhelm Wenning**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr,
- am 20. Oktober Studiendirektor **Friedrich Beilhack**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr,
- am 23. Oktober **Hatto Bauer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 83. Lebensjahr,
- am 23. Oktober **Helmut Müller**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 24. Oktober **Christel Opp**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts und Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, das 63. Lebensjahr,
- am 25. Oktober Stadtrat **Carsten Träger** das 33. Lebensjahr. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 11. Oktober, 17.30 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 12. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 18. Oktober, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 18. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
- **Gleichstellungskommission:** Montag, 23. Oktober, 16 Uhr, Rathaus.
- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten! ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

die Polizeireform ist nun seit einigen Tagen auch in unserer Stadt in Kraft. Ich halte sie nach wie vor im Grundsatz für eine **falsche Entscheidung des bayerischen Landtags**. Der Erhalt der Polizeidirektion Fürth wäre die bestmögliche Lösung für die Stadt und ihre hohe Sicherheitslage gewesen.

In Anbetracht des für Fürth nicht zu ändernden Beschlusses der Landtagsmehrheit, konnte aber in schwierigen Gesprächen mit Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden und dank einer breiten Übereinstimmung im Stadtrat **größeres Unheil abgewendet** werden.

Im Einzelnen wurde erreicht:

Die Verkehrspolizeiinspektion Fürth bleibt auf der Hardhöhe.

Die Soldnerwache bleibt gänzlich als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger im Fürther Westen erhalten.

Die Stadt Fürth behält an der Spitze der neuen Polizeiinspektion an der Kapellenstraße einen eigenen Polizeidirektor als Ansprechpartner und Behördenleiter vor Ort.

Die Personalabteilung des Polizeipräsidiums Mittelfranken zieht mit derzeit 44 Beschäftigten auf die Hardhöhe.

Personal vor Ort und Personal im Streifendienst wird in Fürth nicht abgebaut; die **Polizeipräsenz für die Bürgerinnen und Bürger bleibt erhalten**.

Der Fortbestand der Präventionsarbeit, insbesondere bei Jugendlichen, und die wichtige Arbeit der Kontaktbereichsbeamten sind sichergestellt; diese beiden Aspekte sind nach meiner persönlichen Einschätzung eine wesentliche Grundlage der erfolgreichen Fürther Polizeiarbeit.

Fazit:

Der gemeinsame Widerstand der lokalen Politik gegenüber über-

zogen Reformvorstellungen im Präsidium und der Münchner Politik hat sich gelohnt.

Die jetzt erreichte Situation bietet die **Grundlage für eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Polizei**. Es besteht zumindest die Chance, das **hohe Sicherheitsniveau in Fürth dauerhaft zu erhalten** und auszubauen. Es besteht kein Anlass zum Jubeln, aber doch Genugtuung, dass drohende noch massive Eingriffe, wie ein Abbau der Polizeipräsenz oder ein Abzug der Verkehrspolizeiinspektion, verhindert werden konnten.



Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Großes Jubiläumssquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **StadtZEITUNGEN** 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumssuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.

Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der **StadtZEITUNG** hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zu Frage 19:

Unsere liebste Nachbarstadt ist zweifelsohne Nürnberg samt seiner ruhmreichen Fußballmannschaft. Und so wundert es auch nicht, dass es im Jahr 1922 Überlegungen gab, die beiden Städte zusammenzulegen.

Und hier nun Frage 19:

Welches Gremium hatte diese glorreiche



Idee gehabt, trat dann deswegen geschlossen zurück und welchem Verein verdanken wir es heute, dass unser Fürth noch immer unser Fürth und damit eine freie, unabhängige Stadt ist?

Bitte nennen Sie den Namen des Gremiums und den Namen des Vereins.

Viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



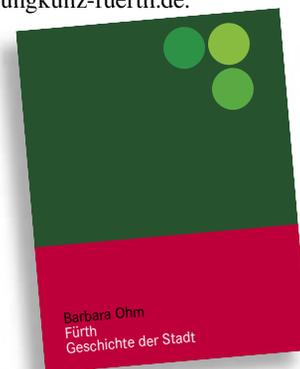
Jetzt vorbestellen: Fürth – Geschichte der Stadt

Seit vielen Jahren befasst sich Barbara Ohm, Historikerin und ehemalige Stadtheimatpflegerin, intensiv mit der Fürther Geschichte.

Zum 1000. Geburtstag der Stadt legt sie nun ein Buch vor, das mit Quellenmaterial und vielen Bildern die Geschichte Fürths von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts kontinuierlich darstellt. Gleichzeitig werden die Leserinnen und Leser auch eingeladen, in dem Buch zu „schmökern“, das heißt, sich mit einzelnen Aspekten der Fürther Geschichte zu befassen. So bilden Biografien wichtiger Personen, Lebensverhältnisse, die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung sowie architektonische Besonderheiten das abwechslungsreiche Gerüst dieses Geschichtsbuches. „Fürth-Geschichte der Stadt“ erscheint im Jubiläumsjahr am 13. September 2007, kann aber jetzt schon zum Preis von 28,40 Euro sehr günstig vorbestellt werden. Der verbindliche Ladenpreis ab September 2007 beträgt 36,80 Euro.

Herausgeber des Buches ist die Stadt Fürth, verlegt wird es bei Jungkunz – der Verlag (dort kann es auch vorbestellt werden) und gefördert wird es von der IHK-Kulturstiftung und der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Weitere Infos gibt es unter www.jungkunz-fuerth.de.



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Donnerstag, 12. Oktober**, von **10 bis 11 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011.



Aktuelles Interview zu Umbau und Neugestaltung der Fußgängerzone

DieStadtZEITUNG hat Stadtbaurat Joachim Krauße zum Fortgang der Bauarbeiten befragt – Unterstützung für Einzelhändler



Foto: Kramer

Im nördlichen Teil der Schwabacher Straße ist das neue Pflaster bereits verlegt.

Die Arbeiten zur Neugestaltung der Fußgängerzone gehen doch langsamer voran als geplant. Was sind die Gründe?

Krauße: Wir mussten leider eine Verzögerung hinnehmen, weil bei der ersten Lieferung die Steine mit falschen Maßen angeliefert wurden. Das heißt, wir konnten die Steine nicht so eng aneinanderpflastern wie wir das im Interesse der leichten Begehbarkeit gerne haben wollten und vorgeschrieben hatten. Die Steine mussten also vor der Verlegung vor Ort erst noch zugerichtet und behauen werden. Das hat zu den Verzögerungen

geführt. Die weiteren, jetzt angekündigten Steinlieferungen werden dieses Problem nicht mehr aufweisen, hat uns die Baufirma versichert.

Pflastersteine aus China – gab es wirklich keine andere, einfachere Lösung?

Krauße: Die Stadt hat die Steine nicht in China bestellt. Die Stadt hat lediglich bestimmte Anforderungen an die Steine gestellt. Sie mussten eine bestimmte Farbtonung einhalten und qualitativ hochwertig sein. Insbesondere musste die Festigkeit und Tausalzbeständigkeit durch Prüf-

zeugnisse nachgewiesen werden. Woher dann Baufirma und Lieferant die Steine beziehen, darauf hatte die Stadt keinen Einfluss. Richtig ist, dass die vorgeschriebene Färbung in deutschen Steinbrüchen selten oder gar nicht vorkommt. Ich möchte aber bei der Gelegenheit darauf hinweisen, dass selbst, wenn ein Farbton vorgeschrieben wird, der in deutschen oder heimischen Steinbrüchen abgebaut werden kann, nicht gewährleistet ist, dass die Steine auch von dort bezogen werden. So ist zum Beispiel beim U-Bahn-Bau ein grauer Granitstein vorgegeben worden, der dann allein aus Kostengründen auch aus China geliefert worden ist.

Wie unterstützt die Stadt die Einzelhändler, die zum Teil über Umsatzeinbußen klagen und wie sieht aktuell der Zeitplan der Arbeiten bis Weihnachten aus?

Krauße: Es findet ein umfangreiches Paket von Begleitmaßnahmen statt, um die Einzelhändler in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Hier möchte ich mich ausdrücklich beim Kollegen Horst Müller vom Wirtschaftsreferat und bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit hohem Einsatz versuchen, die Beeinträchtigungen für den Einzelhandel in Grenzen zu halten oder abzumildern. Das beginnt bei begleitenden Werbemaßnahmen, bei Veranstaltungen, die die Vision Fürth durchführt – wir versuchen unsere Baustelle auch darauf noch abzustimmen, dass solche begleitenden Aktionen möglich bleiben – und endet bei der individuellen Betreuung einzelner Ladeninhaber, wenn es zum Beispiel um die Gestaltung des jeweiligen Ladeneingangs geht. Insgesamt leisten wir eine sehr dichte und aktuelle Information für alle Interessierten, etwa durch unsere regelmäßigen Jour-Fix-Termine jede Woche vor Ort. Dies wird meinem Eindruck nach von den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern gerne wahrgenommen. Auch an die Betroffenen von mir ein herz-

licher Dank dafür, dass trotz der angespannten Situation die Baustelle weiterhin konstruktiv begleitet wird.

Zum Zeitplan: Nach den aktuellen Angaben der Baufirma werden wir bis Mitte November etwa bis in Höhe Blumenstraße mit dem Pflaster kommen. Inzwischen haben sich die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler wohl darauf verständigt, dass im Interesse des zügigen Fortgangs auch während des Weihnachtsgeschäftes gebaut werden soll, mit Ausnahme des jeweiligen Freitags, damit der Wochenendeinkauf nicht gestört wird. Wir wollen das gerne umsetzen und das bedeutet, dass wir dann bis Weihnachten etwa bis in Höhe Breitscheidstraße vordringen können. Dabei sind wir natürlich abhängig von der Witterung. **Der Eingangsbereich Kohlenmarkt/Swabacher Straße vermittelt nun einen ersten Eindruck, wie die neue Fußgängerzone nach Fertigstellung aussehen wird. Allerdings häufen sich die Beschwerden von Einzelhändlern und Bürgern, dass das Pflaster teilweise schon sehr schmutzig wirkt.**

Krauße: Die neue Fußgängerzone soll ja nach unserem Wunsch von Tausenden von Kunden bevölkert und genutzt werden, das wird natürlich zu einer gewissen Gebrauchsverschmutzung führen. Das ist unvermeidbar. Allerdings werden wir dort, wo Verschmutzungen auf konkrete Einzelverursacher zurückzuführen sind, auch an die Personen herantreten, mit der Auflage diese Verunreinigung zu beseitigen. Im Tiefbauamt werden wir uns darauf einstellen, dass wir bei der Reinigung auf die Gegebenheiten der neuen Fußgängerzone eingehen. Aber klar ist auch, dass der Neuzustand wie bei jedem neuen Auto, bei jedem neuen Haus, natürlich nach einer gewissen Zeit abgelöst wird vom Gebrauchszustand.



» Fortsetzung auf Seite 5 »

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region. Einzigartig in Qualität und Preis – jetzt so günstig wie nie!

(Kostenlose Lieferung im Großraum)

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

SEIT 20 JAHREN REISEN UNSERE KUNDEN AUF DIE

Extratour

Wir realisieren auch Ihre Wunsch-Reise. Im Jubiläumsjahr begrüßen wir Sie mit einem kleinen Extra in unserem Reisebüro.

Königstr. 147 · 90762 Fürth · Tel. 09 11/77 04 78 · info@extratour-fuerth.de

Zukunftsgrüße unterm Straßenpflaster



Foto: Mohammadzadeh

Rund 150 Schüler haben in den vergangenen Wochen eifrig Verszeilen gereimt, Bilder gepinselt und Briefe verfasst. Nun wurden die Werke allesamt unter die Erde gebracht. In einer Aktion des Stadtmarketingvereins „Vision Fürth“ konnten Schüler aus ganz Fürth ihre Botschaften an zukünftige Generationen unter den massiven Granitsteinen des neu verlegten Straßenpflasters in der Fußgängerzone vergraben lassen. Entlohnt wurden die Kinder mit Stoffmaulwurf „Buddel“, dem plüschigen Maskottchen der Fürther Bauarbeiter. Auch Max und Alessio (v.li.) von der Rosenschule fragen sich nun, ob Archäologen in ferner Zukunft wohl bei Ausgrabungsarbeiten auf ihre Gedichte stoßen werden.

»» Fortsetzung von Seite 4 »» Aktuelles Interview zu Umbau und Neugestaltung der Fußgängerzone

Was erhoffen Sie sich als Stadtbaurat von der neuen Fußgängerzone?

Krauß: Ich erwarte eine deutlich verbesserte Aufenthaltsqualität allein schon dadurch, dass nunmehr die baulich angedeuteten Fahrbahnen verschwinden und eine durchgängige nutzbare Fläche geschaffen wird. Im Bereich der Baustelle beim Drogeriemarkt Müller gewinnt man schon jetzt einen Eindruck von der Großzügigkeit der neu entstehenden Flächen. Ich hoffe, dass auf Grund dieser Tatsache auch das Bild der Fußgängerzone – was zum Beispiel die Außenbestuhlungen angeht – noch lebendiger wird, als es bisher schon war.

Beinah noch wichtiger als dieser Sachverhalt ist für mich, dass durch den Neubau der Fußgängerzone erneut belegt wird, dass die Stadt Fürth konsequent an der Aufwertung der gesamten Innenstadt arbeitet. Wir

wollen und werden auf diese Weise das Vertrauen in den Standort Innenstadt bei Investoren, Ladenbetreiberinnen und Ladenbetreibern weiter stärken und aufbauen. Die Fußgängerzone ist ein weiterer Baustein im wahrsten Sinne des Wortes für den derzeit laufenden dynamischen Entwicklungsprozess der Stadt Fürth. Hier, gerade in der Innenstadt, sollten wir unbedingt auch darauf achten, dass dieser Entwicklungsprozess nicht gestoppt wird.

Wir hoffen, dass wir vor allem durch das Programm „Soziale Stadt“ auch in den nächsten Jahren die Entwicklung in der Innenstadt weiter vorantreiben können. Natürlich kann die Stadt oder die öffentliche Hand allein die Aufgaben nicht schultern. Ich bin aber zuversichtlich, dass durch unsere Vorleistungen auch private Investoren in zunehmendem Maße für die Innenstadt gewonnen werden können. ■

Überraschungsfund unterm Rathausputz



Foto: Mohammadzadeh

Bei der Sanierung des Fürther Rathauses ist die Baufirma auf unverhoffte Kostbarkeiten gestoßen: Mit ruhiger Hand legt Bauforscherin Eva Fritz ornamentale Wandbemalungen frei, die im Südflügel des Rathauses zur großen Überraschung gefunden wurden. Die floralen Verzierungen finden sich an den Wänden der Toreinfahrt an der Brandenburger Straße. Insgesamt lassen sich sechs Farbschichten nachweisen, wobei die älteste wohl aus dem Jahr 1850 stammen dürfte. Die dritte Farbschicht, die auf das Jahr 1900 datiert wird, soll nun als Vorlage für die Restauration des Gebäudeteils dienen.

Nächste Einkaufsführung

Die nächste Einkaufsführung der Fürther Innenstadtbeauftragten findet am **Freitag, 20. Oktober** statt. Treffpunkt ist um **15 Uhr** am Eingang des Drogeriemarkt Müller, Schwabacher Straße 28. Seit fast 20 Jahren ist der Drogeriemarkt Müller ein Magnet in der Fürther Innenstadt. Ob Drogerie- und Parfümerieprodukte, Schreib- und Spielwaren oder Multi-Media, das umfangreiche Sortiment wird von den Fachkräften stets auf aktuellem Stand und in neuem Rahmen präsentiert. Zur Einkaufsführung hat der Drogeriemarkt Spezialisten von Fremdfirmen eingeladen, die in den einzelnen Abteilungen zu verschiedenen Themen informieren und die Anwendung von Produkten erläutern. Neben Hintergrundeinblicken erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Gewinnspiel.

Nähere Informationen gibt es bei der Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, oder unter einkaufen@fuerth.de. ■



fürth
alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.



Fürther Hauptschüler werden auf den Lehrstellenmarkt vorbereitet

Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der vhs nach dem Motto Prävention statt Resignation „Bildungspaten sind wichtiger Baustein“

Es ist eine simple Arithmetik, die Hauptschülern schwer zu schaffen macht: viele Bewerber, wenige Lehrstellen. Schon seit Jahren können Betriebe bei ihrer Suche nach Azubis aus dem Vollen schöpfen und geben dabei häufig Real-schulabgängern oder Abiturienten den Vorzug. Nur noch jedem fünften Hauptschüler gelingt es, direkt nach der Schulzeit einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Das „Vertrauensnetzwerk Schule – Beruf“, ein Gemeinschaftsprojekt der Fürther Volkshochschule (vhs) und der Stadt Fürth, will diesem Trend nun entgegenarbeiten.

In verschiedenen Einzelprojekten sollen Hauptschüler der achten und neunten Klasse für den Sprung in die Berufswelt fit gemacht werden. „Es geht uns darum, präventiv vorzugehen und die Jugendlichen noch während ihrer Schulzeit auf den Lehrstellenmarkt vorzubereiten“, sagt Veit Bronnenmeyer, Projektleiter und Mitinitiator des Netzwerks.

Einen Baustein stellen hierbei die sogenannten „Bildungspaten“ dar: Dabei handelt es sich um eine Gruppe von Berufstätigen, die sich ehrenamtlich darum bemü-

hen, Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten. Die Bildungspaten helfen ihren Schützlingen unter anderem dabei, konkrete Zukunftspläne zu schmieden, Bewerbungen zu schreiben oder sich auf Vorstellungsgespräche gezielt vorzubereiten. Aber auch bei persönlichen Schwierigkeiten wollen sie den Schülern zur Seite stehen. Darüber hinaus wurden bereits in 14 Schulklassen sogenannte „Berufswahlpässe“ an die Schüler verteilt. Dabei handelt es sich um Ringbücher, in denen die Jugendlichen unter anderem Kontaktadressen, Fragebögen zur Selbsteinschätzung, Tipps zur Berufsorientierung sowie Vordrucke zum Nachweis von Praktika finden.

„Die meisten Jugendlichen wissen leider gar nicht, was nach der Schule konkret auf sie zukommt. Daher laufen viele Schulabgänger Gefahr, in der Ausbildung einen regelrechten Praxisschock zu erleiden“, sagt Bürgermeister Hartmut Träger, der auch das Amt des Schulreferenten bekleidet. Ausgewählte Schüler der 9. Jahrgangsstufe erhalten daher nun die Möglichkeit, bereits während ihrer Schulzeit intensiv Praxisluft zu schnuppern: Die Jugend-

lichen können an einem Lehrgang eines bestimmten Berufszweigs teilnehmen, der in groben Zügen den Unterrichtsstoff des ersten Lehrjahres abdeckt, und anschließend ein Praktikum in einem Betrieb absolvieren. In diesem Schuljahr können die Schüler dabei zwischen zwei Berufsfeldern wählen: dem Sanitär- und Heizungsbau sowie dem Hotel- und Gaststättengewerbe.

Eine weitere Maßnahme des Vertrauensnetzwerks ist in enger Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum „Connect“ entstanden: Eine Woche lang dürfen sich die Hauptschüler als Radio-reporter erproben und können dabei mit Berufspraktikern aus den unterschiedlichsten Sparten der Ar-

beitswelt auf Tuchfühlung gehen. Die Aktivitäten des „Vertrauensnetzwerks Schule – Beruf“ sind zunächst auf eineinhalb Jahre befristet. Für diesen Zeitraum kommt eine halbe Million Euro aus den Kassen der Stadt Fürth sowie aus dem Fördertopf des Europäischen Sozialfonds (Ziel-2). Alle Projekte sind für die teilnehmenden Schüler daher kostenlos. Und in naher Zukunft will man die Fördergelder auch dazu verwenden, die Eltern der Hauptschüler mit ins Boot zu nehmen: In Beratungsstunden, Informationsabenden und Seminaren sollen die Eltern mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet werden, um ihren Kindern bei der Berufswahl unter die Arme zu greifen. ■



Neue Berufsfachschule eröffnet



Foto: Schuller

Die Schüler der neuen Berufsfachschule an ihren Computerarbeitsplätzen mit Schulleiterin Gabriele Adelman (v. li.) und Bürgermeister Hartmut Träger

Mit einer Feier zu Beginn des Schuljahres hat der Internationale Bund e.V. seine neue Berufsfachschule für staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten in der Erlanger Straße 46-48 eröffnet. 17 Schüler werden im ersten Jahrgang die zweijährige schulische Ausbildung durchlaufen und erhalten dabei Unterricht in betriebswirtschaftlichen Fächern, aber auch in Wirtschaftsenglisch und verstärkt im Kernfach „IT“.

Für die Arbeit am Computer stellt der Internationale Bund den Teilnehmern neben einem voll ausgestatteten Computerarbeitsplatz für jeden Schüler auch mehrere Laptops für Projekt- und Gruppenarbeit zur Verfügung. Für dieses Schuljahr sind für Schnellentschlossene noch drei Ausbildungsplätze frei. Das Schulgeld beträgt 180 Euro im Monat. Ansprechpartner: Gabriele Adelman und Kathrin Kimmich, Telefon 787 33 63. ■



Kostenlose Berufsausbildung

Ein neuer Weg aus der Arbeitslosigkeit: Bereits mehr als 10 000 Menschen sind im Großraum Nürnberg/Fürth in der Call- und Kundenservice-Branche beschäftigt und noch immer gibt es viele offene Stellen. Daher führt das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg (BZ) ab Herbst eine kostenlose Qualifizierung für den neu geschaffenen Berufsabschluss „Servicekraft für Dialogmarketing (IHK)“ durch: In einer Kombination aus Praktikum und Schulung werden die

Teilnehmer neun Monate lang für ihren zukünftigen Arbeitsplatz in einem Kundenservice-Unternehmen fit gemacht. An der kostenlosen Qualifizierung kann jeder teilnehmen, der Arbeitslosengeld I oder II bezieht, fließend Deutsch spricht, in der **Fürther Innenstadt** wohnt und gerne in Kontakt mit Menschen tritt. Das Alter spielt keine Rolle. Weitere Informationen gibt es montags bis freitags, von 8 bis 17 Uhr, beim BZ unter Telefon 231-85 22. ■



Super 8 auf DVD

wir digitalisieren Ihre Filme: Super8, Normal8 und 16mm, mit oder ohne Ton auf DVD oder VHS, direkt bei uns im Haus. Auch von allen Videokassetten auf DVD zum günstigen Preis.

pro Min. nur € 1.-

zuglich einmaliger Auftragspauschale von € 9,95 pro Auftrag, 16mm 1,20 p.M.



Schwabacher Straße
Fußgängerzone
Tel. 0911 / 771371
pc@photostudio.de
www.photostudio.de



Zehn Jahre Seniorenarbeit in Fürth



Foto: privat

Der Seniorenratsvorsitzende Adi Meister (Mi.) und Dr. Gerhard Grabner, der den Gesundheitsausschuss leitet (li.), zeichnen Charlotte Talmon-Gros vom Stiftungsaltenheim für ihr außergewöhnliches Engagement für Senioren mit einer Urkunde aus.

Vom Seniorenbeirat zum Seniorenrat: Der gewandelte Name drückt das Selbstbewusstsein und Selbstverständnis der aktiven älteren Generation aus, die sich in dem Gremium engagiert. Wer hätte gedacht, dass es eine solche Erfolgsgeschichte werden würde, als im Dezember 1995 der erste Seniorenbeirat der Stadt Fürth gegründet wurde. Seine Arbeit

nahm er aber erst 1996 auf. Der Vorsitzende Adi Meister fasste es in das schöne Bild: Aus dem „grauen Kätzchen“ ist ein überaus ernstzunehmendes Gremium geworden. Früher herrschte oft die Ansicht vor, dass es genügend ältere Stadträte gäbe und sich ein derartiges Gremium somit erübrige.

» Fortsetzung auf Seite 8 »



Protest gegen höhere Mehrwertsteuer



Alles wird teurer: Lange hatten Union und SPD über die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent verhandelt, jetzt ist sie beschlossene Sache. Im Januar wird der neue Steuersatz bundesweit in Kraft treten. Der Seniorenrat der Stadt Fürth macht nun gegen dieses Vorhaben mobil: Mit einer Unterschriftenaktion sollen Fürther Bürger die Möglichkeit bekommen, ihrem Unmut über die bevorstehenden Preiserhöhungen Ausdruck zu verleihen. Besonders ältere

Menschen, die schon seit Jahren bei der Rentenanpassung leer ausgingen, treffe die Steuererhöhung hart, gab der Seniorenrat in einer Presseerklärung bekannt. Daher habe man sich entschlossen, die Unterschriftenaktion „Rote Karte für die Steuererhöhung!“, die vom „Bund der Steuerzahler in Bayern“ initiiert wurde, zu unterstützen. Die Unterschriftenlisten liegen bis zum 15. November werktags von 9 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Zimmer 005 im Erdgeschoss des Fürther Rathauses, aus.

GREUTHER TEELADEN

Qualität im Fabrikverkauf

Vital in den Herbst

Jetzt beginnt sie wieder, die Zeit der tropfenden Nasen. Gut, wenn man das Immunsystem stärkt. Ganz natürlich geht das mit den Kräutern, gesunden Teespezialitäten und wertvollen Naturheilmitteln aus dem Greuther Teeladen. Und wenn Sie doch einmal krank werden, haben wir im Greuther Teeladen sicher etwas zur Stärkung Ihrer Gesundheit. Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie.

Unsere Pakete mit „Abwehrkraft“
Speziell für Sie zusammengestellt, mit hochwertigen Produkten für Eltern und Kinder.

90765 Fürth, Laubenweg 60
Tel.: 0911/9 79 40 55, Fax: 0911/9 79 40 56
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.greuther-teeladen.de

Gutschein*
100 g Früchtetee
* Gültig im Oktober
pro Person
1 Gutschein
5TZ

Qualifizierte Nachhilfe
alle Fächer & Schularten
Prüfungsvorbereitung
ohne langfristige Bindung
ohne Anmeldegebühren
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • Fl

Nachhilfe testen!
49 €
für den 1. Monat
Nachhilfe in der Gruppe
Anmeldung bis 13.10.2006
Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 (frei)
studienkreis
> Nachhilfe.de

Teufel
GmbH
Seit 1873
Modernisieren mit Erdgas?
Anruf genügt!

*Sanitär
Gasheizung
Flaschnerei
Dachdeckerei*

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

TESTEN SIE UNS!

www.sportforum-fuerth.de

INFO - UND MITMACHTAG "RÜCKEN"

Samstag, den 21.10.06 von 10-18 Uhr

✓ Ganztags Rücken-Personal-Training mit Kraftmessung für Bauch- und Rückenmuskulatur zum Aktionspreis von 24,90 € statt 49,90 €

11 Uhr / 15 Uhr	Einführungs-Stunde Pilates
16 Uhr	Yoga
10 Uhr / 14 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
12 Uhr	Stretching
15 Uhr	Einführung in Nordic Walking
17 Uhr	Taiji/Qigong

Auch für Nichtmitglieder kostenfrei!

SPORTFORUM

Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum

Löwenplatz 4-8 90762 Fürth

☎ 09 11 / 77 89 36

Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerlisten ein!



Auszeichnung fürs Ehrenamt

Foto: Mirwald



Aus den Händen des Oberbürgermeisters (2.v.r.) nahmen Lorenz Eichler, Horst Agli, Heidemarie Bausch, Roswitha Friedrich und Inge Pfarr (v.li.) das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten entgegen.

Fünf Fürther Bürger haben das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten erhalten. Das Abzeichen wird seit 1994 an bayerische Bürger verliehen, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten verdient gemacht haben. Die Ehrenmedaille in Form eines achtstrahligen Malteserkreuzes wurde anlässlich einer Feierstunde im Rathaus von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung folgenden Personen überreicht:

Heidemarie Bausch engagiert sich seit 1969 ehrenamtlich im Sportverein Tuspo, der inzwischen an die SpVgg Greuther Fürth angegliedert wurde. Dabei lagen die Schwerpunkte ihrer Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten vor allem in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Seniorensport. Am Aufbau einer vereinseigenen Turnabteilung war Heidemarie Bausch ebenfalls maßgeblich beteiligt. Bis heute werden die Unterabteilungen „Mutter-und-Kind-

Turnen“, „Frauenturnen“ und „Kinderturnen“ von ihr betreut. Im Jahr 2000 rief Heidemarie Bausch eine Koronargruppe für Herzkrankte ins Leben, die sich seitdem wachsenden Zuspruchs erfreut.

Roswitha Friedrich ist ehrenamtliche Schwerbehindertenbeauftragte des 1. FC Nürnberg. Im Jahr 1987 gründete sie einen FCN-Fanclub für Rollstuhlfahrer, als dessen Vorsitzende sie bis heute amtiert. Seit vielen Jahren pflegt sie aber auch den Kontakt zu schwerbehinderten Fans anderer Bundesligavereine. Als das Nürnberger Frankenstadion im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft modernisiert wurde, brachte Roswitha Friedrich ihren Sachverstand ein, um das umgebaute Stadion möglichst behindertengerecht zu gestalten.

Inge Pfarr ist seit 1946 in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Fürth aktiv. Seit mehr als zwanzig

Jahren werden Kinderstunden und Gottesdienste von ihr musikalisch begleitet. Darüber hinaus organisiert sie Kinderfreizeiten und Kindertage und veranstaltet einen Seniorennachmittag, der seit nunmehr fünfzehn Jahren wöchentlich stattfindet. Auch ein Fahrdienst für gehbehinderte Senioren wurde von Inge Pfarr initiiert. Im Team des Rosencafés organisiert sie einmal die Woche einen offenen Mittagstisch.

Horst Agli ist seit 1981 im Gartenbauverein am Sandweg aktiv. Er kümmert sich dabei um organisatorische und verwaltungstechnische Angelegenheiten des Vereins: Er bekleidet das Amt des Kassenwarts, verantwortet die Jahresabrechnung sowie die Versicherungen der Mitglieder und amtiert darüber hinaus als Beauftragter für die Wasser- und

Stromversorgung. Über dieses formelle Vereinsengagement hinaus steht Horst Agli den Mitgliedern des Gartenbauvereins seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite.

Lorenz Eichler ist seit über vier Jahrzehnten für seine Heimatgemeinde tätig. Im Jahr 1957 initiierte er die Gründung des Sportvereins TSV Sack und war daraufhin 20 Jahre lang im Vereinsleben aktiv. Auch bei der Errichtung des vereinseigenen Sportgeländes am Boxwald sowie bei der Errichtung des neuen Vereinsheims war er in den siebziger Jahren maßgeblich beteiligt. Von 1966 bis 1973 saß er im Gemeinderat. Er ist Kurator und Vizevorsitzender der Stiftung „Sozialwerk Sack-Bislohe-Braunsbach“. Seit mehr als zwanzig Jahren organisiert er zudem einmal im Jahr einen Senientag für rund 200 Senioren. ■



» Fortsetzung von Seite 7 »

Zehn Jahre Seniorenarbeit in Fürth

Die vergangenen zehn Jahre haben nachhaltig das Gegenteil bewiesen. Ausdrücklich dankte Meister der Arbeiterwohlfahrt für ihre unermüdete Unterstützung, ohne die die Seniorenarbeit nicht so gut in die Gänge gekommen wäre.

In die zehn Jahre fallen auch der Amtsantritt der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker, mit der man bestens kooperiert, ein neues Büro im Rathaus, die erste Fürther Senientage im Kulturforum, die ein voller Erfolg war, und vieles mehr.

Der Seniorenrat nimmt sich die Freiheit, auch in den Alten- und Pflegeheimen nach dem Rechten zu sehen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht, den Parteien und den Wohlfahrtsverbänden gehört dazu. Im Integrationsbeirat sind die aktiven Senioren vertreten und bei der Einrichtung Sicherheit für Senioren – genannt Si-Senior – haben sie ein gewichtiges Wort mitzureden.

In zwölf Ausschüssen wurde in der Periode 2005 bis 2007 engagiert gearbeitet. Informationen wurden über die Medien verbreitet. Der Sozialausschuss erreichte Kurzzeitpflegeplätze in Fürth,

besuchte die Fürther Tafel und Wärmestube und diskutierte über die Gesundheitsreform, die der älteren Generation besonders zu schaffen macht. Man baute die Schwellenangst vor Altenheimen ab. Das Stiftungsheim konnte erhalten werden, man informierte Senioren in Sachen Wohnen und Einkaufen, der Kulturausschuss initiierte den „Seniorenkulturtreff“, der Ausschuss Medizin organisierte Vorträge und beriet bei der Pflegeeinstufung, der Verkehrsausschuss wies auf mangelnde Koordination von Bussen und auf fehlende Beschilderung hin, es gab eine Demonstration in der Fußgängerzone zum Thema Sicherheit. So brachte die tägliche Arbeit viele kleine, wichtige Erfolge. Für 2007 ist ein Kurzfilm als Beitrag zum Stadtjubiläum geplant, der das Leben der älteren Fürther darstellt. Das Projekt „Mehrgenerationenhaus“ ist erst eine Idee, die noch Gestalt annehmen muss, um eine Alternative zwischen eigener Wohnung und Altenheim zu schaffen. Das Thema Migration ist auch eine Aufgabe, um die sich der Seniorenrat in Zukunft kümmern möchte. ■



Sprechstunden im Seniorenbüro Fürth

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übel-

acker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuertth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenbeirat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuertth.de oder seniorenrat@fuertth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Seniorenbüro 



Gute Geister in Grünanlagen

Neunköpfiges Team kümmert sich um Verstöße und informiert



Foto: Mittelsdorf

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (2. v. re.), Stefan Schmidt von elan (re.) und der Leiter des Ordnungsamtes Hans-Peter Kürzdörfer (li.) stellten sechs „gute Geister“ im Stadtpark vor.

Die Stadt Fürth ist, wie es Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung formulierte, um neun „gute Geister reicher“. Gemeint sind acht Herren und eine Dame, die seit einigen Tagen, ausgestattet mit einheitlicher Kleidung, Mütze und Handy, Präsenz in städtischen Grünanlagen wie Stadt- und Südstadtpark zeigen. Ihr Ziel ist dabei, freundlich auf Verstöße gegen Verordnungen hinzuweisen. Zum Beispiel, wenn im Stadtpark Fahrrad gefahren wird, Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner liegen lassen oder Unrat weggeworfen wird. „Wir verstehen uns dabei aber mehr als Helfer und Informationsservice“, erklärt Stefan Schmidt, der bei der Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft elan für das Projekt zuständig ist. „Wenn zum Beispiel das Radfahren in einer Grünanlage verboten ist, wollen wir auch darauf hinweisen, an welchen Ort es erlaubt ist.“

Auch sollen die „guten Geister“ mit Rat und Tat zur Seite stehen, etwa, wenn jemand die Bürgerberatung, die Tourist-Information oder eine andere Dienststelle sucht. „Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger auf die guten Geister zugehen, auf Missstände hinweisen oder um Hilfe bitten und natürlich auch erhalten“, so Schmidt.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sieht in dem neunköpfigen Team nicht nur einen Beitrag für mehr Sauberkeit in der Stadt. So könne auch der viel geäußerte Wunsch der Fürtherinnen und Fürther nach mehr Präsenz in öffentlichen Anlagen befriedigt werden. Zudem sei es wichtig, die Grünanlagen, für die jedes Jahr mehrer hunderttausend Euro aufgewendet werden, zu schützen. „Das ist sicherlich eine sinnvolle Maßnahme und eine Investition, die sich letztlich mehr als auszahlt“, bekräftigt Jung.

„Das Team soll auf Verfehlungen aufmerksam machen und die Betroffenen freundlich ansprechen“, erklärt der OB weiter. Wenn aber gar nichts helfe, solle auch mal die Polizei verständigt werden. Da die Grünanlagenschützer immer im Team auftreten, stehen sie auch als Zeugen zur Verfügung und die Polizei kann ein Bußgeld verhängen.

Die neuen Aufsichtskräfte wurden, wie Schmidt berichtet, sorgfältig ausgewählt und geschult. Vier Tage in der Woche sind sie unterwegs, freitags werden sie weiter qualifiziert. Vorerst läuft das Projekt, das für die Stadt weitgehend kostenneutral ist, ein Jahr. Dann entscheidet der Stadtrat, ob es weitergeführt wird.

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung

TEXTILREINIGUNG
Gubrau
seit 1878
SAUBER & PREISWERT

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.
Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

WÄSCHESERVICE OBERFÜRBERG

Oberfürberger Straße 7
90768 Fürth

Jetzt auch mit **POSTSERVICE**

- Waschen
- Bügeln
- Heißmangeln
- Änderungsschneiderei

*Annahme von:

- Reinigung
- Schuhreparatur
- Teppichreinigung

* Zu unseren qualifizierten Partnern gehören:

- Textilreinigung Firma Kaps
- Schuhmacherei Spranger
- Teppichreinigung Amm

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

HOL- UND BRINGSERVICE
für Wäsche & Reinigung ab 20 Euro Abholung/Lieferung frei Haus. Abholzeiten nach Vereinbarung.

TELEFON 74 14 520

Einladung zum Informationstag für besseres Sehen

KASTNER
SPORT
OPTIK

Moststraße 1 · Telefon 0911.77 66 73
www.kastner-brillen.de

Donnerstag, 26.10.2006, 10-18 Uhr

»Denn vergrößernde Sehgeräte machen das Leben lebenswert«



Verkauf von Fahrzeugen

Die Stadt Fürth – Tiefbauamt/Bauhof – verkauft

- 1. LKW Müllwagen, MAN Nutzfahrzeuge,** Typ 26.240 DF, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2128), Baujahr 1988, km-Stand: 263.250, TÜV: Mai 2007. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
- 2. LKW Kipper, offener Kasten, Arbeitsgem. VW-MAN,** Typ LOX-F, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2026), Baujahr 1992, km-Stand: 146.566, ohne TÜV. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
- 3. LKW Kipper, Plane und Spriegel, Volkswagen,** Typ 245 (ehem. Kennzeichen Fü-2045), Baujahr 1990, km-Stand: 235.382, TÜV: Mai 2008. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht. Der Tank ist durchgerostet.
- 4. Anhänger, Plane und Spriegel, Fahrzeugbau Anton Doll, Fischbach,** Typ K 2000 AA, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2078), Baujahr 1987, Auflaufbremse, TÜV: Mai 2008. **Zustand:** Der Anhänger ist in allen Teilen verbraucht.
- 5. Hydrolader, Weisser,** Typ LG, Antriebsart EH-2B, (elektrisch), Baujahr 1980, **Zustand:** Der Hydrolader ist in allen Teilen verbraucht.

- 6. Aluminium-Wassertank, Halter,** 8000 Liter, Baujahr 1987. Die Fahrzeuge und Geräte stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz-Werkstatt (Gerhard Böcklein – Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Rita Hofmann – Telefon 974-2788) ist erforderlich. Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **20. Oktober 2006** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2128“, „Kaufangebot Hydrolader“, etc. ab. Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Kaufangebote Gültigkeit haben, welche eine konkrete Kaufsumme, ohne Kommastellen, enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig. Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis usw. werden an Dritte nicht mitgeteilt. Die Ausschreibung erfolgt nach der DA für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■



Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:

Sparkonto Nr. 242265890

Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangene Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt:

Sparkonto Nr. 242560746

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

Fundsachen der Sparkasse

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. Juli bis 30. September 2006 folgende Wertgegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Zwei Beträge zu je 5 Euro, Betrag zu 20 Euro, Betrag zu 50 Euro, Betrag zu 200 Euro, ein Schlüsselbund, ein Autoschlüssel und je ein einzelner Schlüssel.

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. Dezember 2006 geltend zu machen. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Oktober liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Federkern-Matratzen, Wäschetrockner, AV-Receiver, Fernbedienungen, Schnurlostelefone, Orangensäfte, Fitness-Studios, Hallenspielfläche, Schnäppchen-Angebote, private Krankenver-

sicherung, Elektronik-Märkte und Schönheitsreparaturen in Mietwohnungen.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: private Rentenversicherung, Kontenabfrage der Finanzämter, Tierhalterhaftpflicht, Hausmodernisierung – günstig über KfW-Förderdarlehen, Arbeitsweg – Fahrtkosten ab 2007 sowie Geldmarktfonds. ■



Verbindungen bleiben

Die zu Zeiten der Stationierung amerikanischer Soldaten in Fürth gegründeten Freundschaftsclubs sind weiter aktiv. Immerhin lebten zwischen 1945 und 1995 ständig etwa 10000 US-Bürger in Fürth. Es gründeten sich Vereine, die sich der deutsch-amerikanischen Beziehungen annahmen. Und das tun sie heute noch, obwohl es nur noch etwa 430 US-Amerikaner in Fürth gibt. Die Vereine wollen die alten Kontakte erhalten, aber auch in Zeiten der Globalisierung den Dialog zwischen den USA und Deutschland in Gang bringen, da sie diesen Punkt heute wichtiger denn je finden. Sehr aktiv ist der bereits 1949 gegründete „German-American Women's Club Nürnberg-Fürth“, der vor allem den Studenten- und Jugendaustausch fördert und über 200 Mitglieder hat. Der Deutsch Amerikanische Freundschaftsclub KONTAKT Nürnberg/Fürth wurde 1969 von beiden Regierungen initiiert. Mit monatlichen Stammtischen und Festen an Feiertagen wie Thanksgiving hat sich die

Freundschaft zwischen den Mitgliedern bis heute erhalten. Die über 20 aktiven KONTAKT-Gruppen in ganz Deutschland arbeiten eng zusammen. Im Jahr 1970 initiierte der damalige Bürgermeister Heinrich Stranka die Gründung des „German-American Men's Club of Middle Franconia“, der vor allem Kontakte zwischen Army-Dienststellen und Offizieren und den deutschen Behörden herstellte. Mittlerweile zählt der Club auch Frauen zu seinen etwa 80 Mitgliedern, die Treffen finden monatlich statt. Die Veranstaltungen reichen von Weinfahrten bis zu Besuchen bei amerikanischen Militäreinheiten. So bleiben die Clubs lebendig und wollen die internationalen Beziehungen weiter festigen. Ein umfangreiches gemeinsames Programm, auch mit dem Amerikahaus Nürnberg, das von Kultur über Musik bis zu Ausflügen reicht, demonstriert das rege Clubleben. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der **StadtZEITUNG**. ■





... in aller Kürze

Deutschkurs für Kinder

Das Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 bietet für ausländische Kinder einen Deutschkurs an. Er findet ab sofort jeweils am Montag um 15 Uhr statt. Kursleiterin ist Sabine Zucker, die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Nähere Auskünfte und Anmeldung im Mütterzentrum unter Telefon 77 27 99.

Kinder entdecken Museen

Das „Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.“ veranstaltet in den Herbstferien eine einwöchige Entdeckungsreise durch die Fürther und Nürnberger Museen. Das Ferienprojekt findet vom **31. Oktober bis zum 3. November**, täglich von 9 bis 16 Uhr, statt und richtet sich an alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Jeden Tag steht ein anderes Museum auf dem Programm, durch das die Kinder von Museumspädagogen geführt werden. Im Anschluss können die Kinder das Dazugelernte in Workshops weiter vertiefen. Die Teilnahmegebühr beträgt 96 Euro (für Mitglieder des Netzwerks 90 Euro). Eine Vorbesprechung fin-

det am 18. Oktober um 17 Uhr im Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V., Herrnstraße 71, statt. Weitere Informationen unter www.netzwerk-kinderfreundliche-stadt.de/programmangebote/ferienprojekte.shtm.

Freie Plätze im Müze

Im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, sind für folgende Kurse noch Plätze frei: Deutschkurs für ausländische Kinder (ab sofort). Halloweenköpfe aus Pappmache gestalten (4. Oktober) mit anschließender Halloweenparty am 28. Oktober. Nähkurs – auch für Anfänger (ab sofort). Deutschlernen mit der Tageszeitung „Fürther Nachrichten“ ab 19. Oktober – alle Migrantinnen sind herzlich willkommen. Musikalische Früherziehung für Kinder von ein bis drei Jahren (ab sofort). Nähere Informationen und Anmeldung im Mütterzentrum unter Telefon 77 27 99.

Tag des Zweithaars

Am **Samstag, 21. Oktober** findet der zweite bundesweite „Tag des Zweithaars“ statt. Betroffene und

Interessierte können sich zum Thema Zweithaar **von 10 bis 18 Uhr** bei der Fürther Gesellschaft für Haarästhetik (GFH) in der Heinrich-Stranka-Straße 16 informieren.

Neue Leitung

Petra Knauer ist neue Projektleiterin der Fürther Freiwilligenbörse „Freiwillig Wofür?!“. Das Projekt wurde im Februar dieses Jahres von den vier Wohlfahrtsverbänden Arbeiterwohlfahrt, Bayerisches Rotes Kreuz, Caritas und Diakonisches Werk ins Leben gerufen, um ehrenamtliches Engagement in Fürth besser koordinieren zu können. Erklärtes Ziel der neuen Projektleiterin ist es, die Freiwilligenbörse mittelfristig auch auf den Landkreis ausdehnen. Petra Knauer wird zukünftig jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr in der Freiwilligenbörse, Gustavstraße 48 oder telefonisch unter 89 10 88 88 erreichbar sein. Die E-Mail-Adresse der Freiwilligenbörse lautet: freiwilligenboerse-fuerth@web.de.

Jean Goldie gestorben

Jean Goldie, die zweite Bürgermeisterin von Renfrewshire Council, ist vergangene Woche im Alter von 78 Jahren ihrem Krebsleiden erlegen. Jean Goldie unterstützte seit Jahrzehnten mit großem Engagement und außergewöhnlicher menschlicher Wärme die Städtepartnerschaft mit Fürth. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sprach seinem schottischen Amtskollegen Provost Ronnie Burns in einem Kondolenzschreiben das Mitgefühl der Stadt Fürth aus.

Gesprächsgruppe für Kinder

Der Caritasverband Fürth bietet eine Gesprächsgruppe für Kinder (sieben bis zehn Jahre) aus Trennungs- und Scheidungsfamilien vom **17. Oktober bis 19. Dezember** an. Treffpunkt ist jeweils am Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr beim Caritasverband, City-Center, Königstraße 112-114. Nähere Auskünfte und Anmeldung bis 10. Oktober bei Karl-Heinz Poppick und Daniela Bronau, Telefon 740 50-40.

»» Fortsetzung auf Seite 12 »»



Pfadfindergeschichten



Foto: Minwald

Allzeit bereit! Im vergangenen Jahr feierten die Fürther Georgspfadfinder ihr 75-jähriges Bestehen, nun erzählt eine Chronik ihre bewegte Geschichte. Auf 350 Seiten und mit mehr als 400 Abbildungen zeichnet Autor Ernst-Wolfgang Plischke (Mitte), Vorsitzender der Pfadfinderfreunde Diözese Bamberg, die Entwicklungslinie des Pfadfinderstamms St. Georg nach: von den Anfängen im Jahr 1930 bis in die Gegenwart. Im Rathaus überreichte er gemeinsam mit Andreas Söllner (li.), dem Fürther Stammesvorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ein Exemplar der Chronik.



Abschied von Lady Weingard



Archivfoto: Mittelsdorf

Lady Weingard, eines der berühmtesten Springpferde der Welt, wurde dieser Tage bei einer großen Pferde-Show vor vielen hundert Zuschauern im Horsepark by Sprehe aus dem Springsport verabschiedet. Das 19-jährige Pferd, das noch kerngesund und fit ist, wird künftig auf einem Gestüt in Westfalen seinen Lebensabend verbringen. Die Fürther Nationenpreisreiterin Jörne Sprehe hatte Lady Weingard, die mehrfach die Weltmeisterschaft, Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte, zuletzt geritten. An Preisgeldern hat das Spitzenpferd seinen Reitställen rund 450 000 Euro eingebracht.



»» Fortsetzung von Seite 11 »»
... in aller Kürze



999 Jahre Fürth!



9999 feierliche Artikel zu Festagspreisen!

...erst zu B+D!

Königstr. 107 90762 Fürth
fon +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de

Für Frauenhaus spenden

Seit vielen Jahren bietet das „Frauenhaus Fürth“ in Not geratenen Frauen eine Zufluchtsstätte. Da der Garten der Einrichtung bei einem Wasserschaden starke Schäden erlitten hat, will eine Benefizveranstaltung dem Frauenhaus nun bei der kostspieligen Instandsetzung unter die Arme greifen. Die Veranstaltung „Trommeln für das Frauenhaus“, bei der unter anderem auch TV-Koch Rolf Zacherl mit von der Partie sein wird, findet am **Samstag, 14. Oktober, ab 19 Uhr** in der Kantine der infra fürth gmbh statt. Karten für den Schlemmerabend erhalten die ersten hundert Spender. Das Spendenkonto lautet: „Frauenhaus Fürth – Hilfe für Frauen in Not e.V.“, Sparkasse Fürth, Bankleitzahl 76250000, Kontonummer 19018, Kennwort: „Frauenhausgarten“.

AWO verstärkt Jugendarbeit

Die Fürther AWO baut ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus. Dazu wird im Stadtteil Eigenes Heim eine neue Gruppe für Mädchen von

zehn bis zwölf Jahren gestartet. Die Gruppe trifft sich immer am Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, Feldstraße 7. Leiterin ist Anna Weilnböck. Nähere Informationen gibt es unter der Telefon 8910-1000. Außerdem fanden Neuwahlen im örtlichen Jugendverband der AWO statt. Erster Vorsitzender des AWO-Jugendwerkes in Fürth ist nun Andreas Göppl, Stellvertreterin Marina Weiskopf, Beisitzer sind Daniela Brown und Erika Keimel.

Hörfest

Anlässlich des Fürther Stadtjubiläums wird vom **6. bis 8. Juli 2007** im Fürther Stadtpark das erste Mittelfränkische Hörfest für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Schüler aus ganz Fürth können sich an dem Wettbewerb beteiligen und selbstproduzierte Hörspiele, Hörbücher, Soundcollagen oder selbstgebaute Radiobeiträge einreichen. Lehrer, die mit ihren Schützlingen an dem Hörfestival teilnehmen wollen, sind am

Dienstag, 17. Oktober, um 14 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Jugendmedienzentrum Connect geladen. Dort erfahren sie unter anderem, wie sie ihre Schüler bei der Produktion von Audiobeiträgen unterstützen können. Anmeldung bis Montag, 16. Oktober, telefonisch unter 8109832.

Schüler-Börsenspiel 2006

Der Startschuss für das diesjährige „Planspiel Börse“ der Sparkassen, dem größten Wirtschaftsspiel in Europa, ist gefallen. Schüler von allgemein- und berufsbildenden Schulen können dabei ihr Wissen in Sachen Börse und Wirtschaft „learning by doing“ erweitern. Gut zehn Wochen haben die Nachwuchsbroker Zeit, ihr fiktives Wertpapierdepot in Höhe von 50000 Euro zu vermehren. Den Siegerteams winken Geld- und Sachpreise. Anmeldungen sind noch bis 7. November bei der Sparkasse Fürth möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.planspiel-boerse.de oder bei der Sparkasse Fürth (www.sparkasse-fuerth.de). ■



Nachwuchskräfte vereidigt



Foto: Mittelsdorf

Für die Verwaltungsinspektorenanwärter Melanie Klopf (2. v. li.), Annika Spang (3. v. li.) und Stefan Walter (2. v. re.) sowie für die Aufstiegsbeamtin Stephanie Bogendorfer (3. v. re.) begann dieser Tage die Vorbereitung für die Laufbahn im gehobenen nichttechnischen Dienst. Nachdem die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Dr. Stefanie Ammon (li.), die Nachwuchskräfte begrüßt hatte, nahm Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Vereidigung vor. Betreut werden sie von Monika Meier (re.), die bei der Stadt Fürth für Aus- und Fortbildung zuständig ist.



Neue Vorstandschaft



Foto: Langfeld

Der Freundeskreis Marmaris unter Vorsitz von Hüseyin Koror hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Von links nach rechts: Hans-Otto Schmitz, Herbert Schlicht, Hüseyin Koror, Ümüt Gümrükcü, Marianne Niclaus, Ingrid Kvasnicka, Abdurrahman Gümrükcü, Paul Böhm und Heinz Kvasnicka. Der Freundeskreis trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr abwechselnd im Restaurant Antep, Königstraße 94 (19. Oktober) oder in der Angerstraße 14-18 (ehemaliges Möbelhaus Böhm). Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
11. Oktober
bis
24. Oktober

Mittwoch, 11.10.

Musik

18.30 Uhr

„Kursana Klassik 2006“, Klavier: Cornelia Matuwarma, Jinki Kang; Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Moritz Moszkowski, Gabriel Faure und Antonin Dvorak
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

Theater

19.30 Uhr

„Der Sonne entgegen“, mit Andreas Giebel
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „Severin Gröbner“
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant

Ausstellungen

bis 31.12.

„Abstraktes und Figürliches“, von Hermann Wagner
City-Center Fürth, Obergeschoss, Passage Königstraße

bis 31.10.

„Action“, Gruppenausstellung
Klinikum Fürth

bis 15.12.

„Wasserwelten und Verläufe“
Musik Atelier, Badstraße 28

bis 12.11.

„Radio-Giganten - Deutsche Spitzenradios 1935-1965“
Rundfunkmuseum

bis 16.10.

„Am 8. Tag“, von Karol Kuhar
Kleines Atelier

bis 29.10.

„Paul Rebeyrolle – Malerei der großen Gefühle“
kunst galerie fürth

bis 10.12.

„Bilder aus dem Nachlass des Ramadan Suelem“, Kunst des Niltals, Zeitgenössische Bilder und Objekte
Galerie Schemig G.u.U. Galerie Kunst des Niltals, Laubenweg 41

bis 19.10.

„Im Auftrag der Kunst“, Cromä Omada, Wolfgang Zeilinger
Galerie in der Kofferfabrik

bis 15.10.

„Eine weibliche Stadt 2007“, Malerei, Texte und Kalenderpräsentationen; Malerei: Doris Baum, Sprache: Elmar Tannert.
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

bis 15.11.

„Liljana“, von Robert Conev; Veranstalter: Sparkasse Fürth in Zusammenarbeit mit der Art Agency Hammond
Stadttheater

bis 20.10.

„Sechzig + Erotische Fotografien“, von Anja Müller; Veranstalter: Diakonisches Werk Fürth, SeniorenRat und Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth
Bistro der Volkshochschule, Hirschenstraße 27/29

bis 10.11.

„Bilder“, von Clemens Lang
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 8.11.

„Kirchweihimpressionen“, Fotografien von Rainer Wrede u.a.
Fotura Galerie

bis 29.10.

Das Portrait: Richard Tauber, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Sigrun Arenz, Schriftstellerin
Lim

Feste

bis 11.10.

„Michaelis-Kirchweih Fürth“
Fürther Innenstadt

Film/Medien

20 Uhr

„Barton Fink“, dF, Joel Coen, USA 1999, 116 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 bis 18 Uhr

Signierung des Kirchweihbuches „Fürth für Kinder“, mit der Autorin Irmi Eimer
Dölle's „Altes Brathaus“ auf der Fürther Freiheit, neben dem Riesenrad

Senioren

13.20 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „Teilnahme an einer Probe zu dem Stück Baumeister Solness“, mit anschließender Gesprächsrunde mit dem Intendanten und Regisseur Werner Müller; Anmeldung unter Tel. 974-1785
Stadttheater

und sonst

bis 15.10.

Das Hörspiel: „Kriminal-Hörspiele: Georges Simenon, Maigret und die Bohnenstange“
Rundfunkmuseum

bis 13.10.

10 bis 13 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr
Das Gläserne Klassenzimmer: „Es ist nicht alles Gold was glänzt“, Unterricht zum Zuhören der Hauptschule Soldnerstraße, der Förderschule Clara & Isaak Hallemann Schule und der Grundschule Adalbert Stifter Straße
ETWAS LOS im City-Center

Donnerstag, 12.10.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „M.S.T.“, Piano: Michael Schleinkofer; Bass: Markus Schlesag; Schlagzeug: Matthias Rosenbauer
Grüne Halle

19.30 Uhr

Lachsalon: „Johnny Hechtel“ spielt Lieder von Bob Dylan
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant

20 Uhr

„Do dance – Ihr bringt die Musik – wir spielen sie“, mit Plattenkellner und „die Vier“
Blue Note

20 Uhr

„Thursday Lounge“, Bar-DJing mit Ska, Rock'n'Roll, Northern Soul
Kunstkeller o27

20.30 Uhr

„Bar Jazz“, mit Daniela Schindler, Werner Hausen und Winnie Neumann
raum 4

Theater

19.30 Uhr

„Unter uns Pastorentöchtern“, Benefizveranstaltung mit Martin Rassau
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Tanz

20 Uhr

„Wish you were here“, Tanzstück von Jean Renshaw
Kulturforum

Die nächste
StadtZEITUNG erscheint
am 25. Oktober 2006



Klöber Cresta



KLÖBER 

Dynamisches und ermüdungsfreies Sitzen dank ergonomisch perfekter Synchronmechanik. Die Wirbelsäule wird permanent gestützt!

Klassisches Design
Ergonomie pur
Kostengünstige Anschaffung

Jetzt testen in unserer Ausstellung:

LORENZ+ULMER
Büroeinrichtungen

Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 79 00 80 18
Fax (0911) 79 26 34
info@Lorenz-Ulmer.de
www.Lorenz-Ulmer.de



Tipp:

Benefizkonzert für St. Michael

Unter dem Motto „Schützen und Stützen“ findet am **Sonntag, 22. Oktober, um 16.30 Uhr** in der Kirche St. Michael, Kirchenplatz, ein Benefizkonzert zur Turmsanierung statt.

Es erklingt Kammermusik von den Komponistinnen Cécile Chaminade, Mel Bonis, Luise Adolpha Le Beau und Germaine Tailleferre aus der „Belle Époque“. Unter diesem Begriff versteht man in Frankreich die Periode zwischen 1885 und der Zeit des Ersten Weltkriegs, die

sich durch Wohlstand und das Lebensgefühl von Sorglosigkeit und Leichtigkeit auszeichnete. In der instrumentalen Darbietung widerspiegeln sich die unterschiedlichsten Gefühle dieser sinnenfreudigen Zeit und ihrer Mischung von Weltschmerz und Frivolität, hochgezüchteter Eleganz und morbider Sinnlichkeit. Flöte: Gundel Huschka, Cello: Irene von Fritsch, Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro. ■



Tipp:

Fürther Apfelmarkt

Die handelsüblichen Apfelsorten kennt jeder aus dem Supermarkt, aber wohl kaum einer weiß, was eine Ananasrenette oder eine Berliner Schafnase ist. Um hier Abhilfe zu schaffen, lädt die lokale Agenda 21 am **Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17.30 Uhr** zum sechsten Fürther Apfelmarkt in die Baumallee in Nähe des Fontänenbrunnens des Stadtparks. Wie bereits im vergangenen Jahr sind auch heuer wieder alle Partnerstädte Fürths auf dem Apfelmarkt mit einem eigenen Stand vertreten. So können zum Beispiel die Besucher des orientalisches geschmückten Pavillons der Partnerstadt Marmaris ei-

ne türkische Apfelsuppe kosten oder aromatisierten Apfeltabak in der Wasserpfeife rauchen.

Der Obstbaukundler Günter Holousch steht allen Rat-suchenden Hobbygärt-tern mit seinem Fachwissen zur Seite. Wer die Äpfel aus dem eigenen Garten vom Experten begutachten lassen möchte oder deren Sorte bestimmen lassen will, sollte dafür mindestens drei bis fünf Äpfel desselben Baums mitbringen. Und die Fachleute des Landschaftspflegeverbands geben an ihrem Stand darüber Aufschluss, worauf man bei der Pflege von Apfelbäumen besonders zu achten hat. ■



Tipp:

„Die 10 Gebote“

Als Fernsehpfarrer hatte er ein Millionenpublikum, nun hat Jürgen Fliege die Zehn Gebote wiederentdeckt: Am **Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr** erklärt der TV-Seelsorger in der Auferstehungskirche im Stadtpark, warum uns der biblische Dekalog noch heute etwas zu sagen hat. Das Motto des Abends bringt Flieges Kernthesen auf den Punkt: „Die

Zehn Gebote als geheimer Lebensplan“. Die alttestamentarischen Gesetzestafeln sind in Flieges Augen keine rigiden Moralvorschriften, sondern eine Gebrauchsanleitung für ein gelingendes Leben. Karten gibt es ab sofort für 12 Euro beim Evangelischen Bildungswerk (Telefon: 74 57 43), im Pfarramt der Auferstehungskirche (Telefon: 74 99 00) sowie in der Buchhandlung Jungkunz. ■

Ausstellungen

bis 14.10.

„60 Jahre Jugendarbeit des Stadtjugendrings Fürth“
City-Center Fürth, Passagen
Schwabacher Ebene

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Michael Schels
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Zimmer mit Aussicht“, dF, James Ivory, GB 1985, 117 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 bis 18 Uhr

„Fahrradtour mit Rolf in den Burgfarrnbacher Wald“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Anmeldung im Jugendhaus
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

15 Uhr

„Französisch spielerisch entdecken“, mit Vincent Rocher
Lim

15.30 Uhr

Märchenstunde: „Der Kristallberg“ und „Der blaue Vogel“, mit Herrn Müller-Bardorff
Volkshochschule Fürth, Fronmüllerstraße 22

und sonst

14 Uhr

„Heilkräuterkunde“
Kneipp Verein Fürth, Nürnberger Str. 108

19.30 Uhr

Vortrag: „Ein fetter Braten für den hungrigen Löwen? – 200 Jahre Franken bei Bayern“, Referent: Ltd. Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter, Nürnberg
Volkshochschule Fürth, Raum E 4, Hirschenstraße 27

19.30 Uhr

Vortrag: „Private Rente“, Referentin: Aurelia Agnello; Veranstalter: Agnello Immobilien Service
Wiener Spezialitäten Cafe,
Königswarterstraße 14

19.30 Uhr

Tag der offenen Tür: „American Square Dance“, Veranstalter: Shooting Stars Fürth
Jugendhaus Lindenhain,
Kapellenstraße 47

Freitag, 13.10.

Musik

19.30 Uhr

Chansonabend: „La femme en rouge“, mit Loes Snijders; Karten-

vorverkauf im Lim, Tel: 97 79 89 99
Gaststätte „Grüner Baum“

20 Uhr

„Liederabend“, mit Enno Palucca von den Goldenen Zitronen
Blue Note

21 Uhr

„DJ-Lounge“
raum 4

23 Uhr

„Hot'n spicy grooves“, mit DJ Hannes von den Funkateers
Blue Note

Theater

19.30 Uhr

„Derf's a bissal mehra sei?“, mit Martina Schwarzmann
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Was beliebt ist auch erlaubt“, Galgen-Trio Berlin mit Possen und Satiren von Wilhelm Busch
Kulturforum

20 Uhr

„The blue Room“, Komödie von David Hare; Regie: Ute Weiherer; mit Sandra Bauer und Uwe Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr

„Wish you were here“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Kerstin Wenzl, Mütterzentrum Fürth
Lim

Film/Medien

19 Uhr

„Zimmer mit Aussicht“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Lost in Translation“, dF, Sofia Coppola, USA/Japan 2003, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr

„Gedächtnistraining“
Kneipp Verein Fürth, Nürnberger Str. 108

16 Uhr

Dia-Vortrag: „Von Nürnberg nach Mazedonien – Mit dem Fahrrad allein durch den Balkan“, Referent: Alexander Grünfeld
Curanum Seniorenresidenz,
Rosenstraße 16

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

„Basiswissen Solarthermie“,

Grundkurs für Sonnenwärme-Einsteiger

solid

19.30 Uhr

„Ein Abend mit Bernd Hellinger“
Stadthalle

Samstag, 14.10.

Musik

20 Uhr

„S.P.L. – Southern Pacific Line“,
Veranstalter: Country & Western-
friends Fürth

Gaststätte „Auf der Hut“,
Würzburger Straße 650

20 Uhr

Kleinkunstabend: „Das Beste aus
10 Jahren“, mit dem Alexander
Friedrich Consort; Veranstalter:
Chorgemeinschaft Alexander
Friedrich

Gaststätte „Grüner Baum“

22 bis 4 Uhr

„Riddim ,n' drums und Electro
Dub“, mit Mülla
raum 4

23 Uhr

„Chocolate City“, Soul, Funk, Jazz
and Latin Club-Dancing mit DJ
Hannes
Blue Note

Theater

19.30 Uhr

„Dem Himmel sei Dank“,
Schwank von Bernd Gombold;
Theatergruppe der Wilhelm-Löhe-
Gedächtniskirche
Gewächshaus Blumen Zwanzger,
Kronacher Straße 53

19.30 Uhr

„Die Mythomanin“,
mit Lilo Wanders
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Baumeister Solness“, von Henrik
Ibsen
Stadttheater

20 Uhr

„The blue Room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr

„Wish you were here“, (s.o.)
Kulturforum

bis 15.10.

18 Uhr

„Aufführung Ballettstudio
Kreiner“, Ballettveranstaltung
Stadthalle

Führungen

10.30 Uhr

„Kunst und Handel“, Kunstspazier-

gang; die Künstler aus der Bad-
straße stellen aus; die Ausstellung
läuft bis zum 11. November

Parkplatz Fürther Freiheit

Lesungen

16 Uhr

„Das literarische Café“, Café
Mozart, Lesung mit Musik
Bistro der Volkshochschule,
Hirschenstraße 27/29

Film/Medien

19 Uhr

„Lost in Translation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Zimmer mit Aussicht“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

bis 15.10.

Turnen: „Gau-Mannschafts-
Meisterschaften“
MTV-Sporthalle, Am Schießanger

Ausflug

15 Uhr

„Märchenspaziergang“,
Thema: Märchen von lustigen
Handwerksgesellen
DB-Haltepunkt Alte Veste

Sonntag, 15.10.

Musik

19 Uhr

„Vocal Events – Himmel im Ohr“,
Veranstalter: Pfarramt Stadeln
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

19 Uhr

„Mozart in Paradise oder Der
Weltmeister“, Mit Nico Jilka
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44

20 Uhr

„Chansonabend“, mit Chansomat FS
raum 4

Theater

14.30 Uhr

„Dem Himmel sei Dank“, (s.o.)
Gewächshaus Blumen Zwanzger,
Kronacher Straße 53

20 Uhr

„The blue Room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Führungen

14 Uhr

„Allmächdd und Inshallah! –
Fürther Begegnungen mit dem
Islam zwischen Faszination, Kon-
frontation und Integration“, Veran-
stalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael,
Kirchenplatz

beate uhse
Blumenstr. 2 · Fußgängerzone



Angebot im Oktober
DVDs von Puaka, 50 versch. Titel
statt 19,95 € nur 9,95 €
stark reduzierte
Dessous ab 3,95 €

Große Schumi-Goodbye Fete
Restaurant
Hinz & Kunz
Café · Bar

Mit Livemusik, heißen Formel-1 Cocktails
& Live Übertragung im Hinz & Kunz

Am Sonntag, den 22.10., ab 15:00 Uhr

Am Löwenplatz 2 · 90762 Fürth
Tel.: 0911/766 03 90 · Fax: 0911/766 03 14



Gasthaus WilhelmsHöhe

Durchgehend warme Küche
großer Biergarten · schöner Kinderspielplatz
hauseigener Parkplatz · Kegelbahn
Partyservice

Die Karpfensaison hat begonnen

Wilhelmstraße 21 · 90766 Fürth · Tel. 73 29 62

Fränkische
Gastlichkeiten
in gemütlicher
Atmosphäre

Öffnungszeiten
täglich ab 10 Uhr

Metzgerei Ammon's Monatsstipp 10

Ammon
Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten

*Damals
Heute*

Am 01. Oktober 1906 erwarben die Urgrößen des
heutigen Besitzers dieses Anwesen und gründeten zeitgleich
eine Schweinemetzgerei mit einer bescheidenen Ladenstube
mit eigenem Zugang und Gastwirtschaft.
» Es entstand die erste Metzgerei in Burgfarmbach.
Durch den unermüdlichen Einsatz über Generationen hinweg
gelang es den einzelnen Inhabern den Betrieb von Anfang an
zu seiner heutigen Größe zu erweitern.
Die Metzgerei Ammon blickt stolz zurück auf über 100 Jahre Erfahrung.
Kompetenz, Fleiß und Motivation. Nehmen Sie an unserem Geburtstag teil -
nutzen Sie unseren Jubiläumsrabatt.

Jubiläumsverkauf
vom
16. Oktober - 21. Oktober 2006
mit 20 % Rabatt
auf
alle Einkäufe

Wir sagen Danke!
Metzgerei Ammon
möchte sich bedanken bei
... den Kunden für ihre Treue
... den Mitarbeitern für ihre Leistungen
und Motivation
... der Familie für die Unterstützung

Lassen Sie sich diesen Jubiläumsverkauf nicht entgehen!
Unsere Webseite: www.metzgerei-ammon.de

100 Jahre Qualität 1906-2006

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Würzburger Str. 550 · 90768 Fürth · Burgfarmbach · Tel. 0911/ 73 50 35



Tipp:

Buch & Buffet

Wenn es am **Samstag, 21. Oktober**, Nacht wird, gehen in der Fürther Volksbücherei die Lichter an! Die Vobü in der Frommüllerstraße 22 lädt um 20 Uhr zu einem Leseabend mit Ernst Dietrich Hollmann ein. Dabei stehen keineswegs nur literarische Häppchen auf der Speisekarte, denn auf die Be-

sucher wartet auch ein Käse- und Weinbuffet. Einlass ist bereits ab 19.30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos. Die zweistündige Veranstaltung ist Teil der bayernweiten Aktionsnacht „Nacht-lese“, mit der öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in ganz Bayern auf ihre Angebote aufmerksam machen wollen. ■



Tipp:

Mozart in Paradise

Das Theaterstück von Peter Danzinger „Mozart in Paradise oder Der Weltmeister“ wird am **Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr** in der Kulturscheune Knorr in Mannhof, Mannhofer Straße 44, präsentiert.

Seit seinem Tod wird Mozart von der eigenen Musik heimgesucht. Wo auch immer sie er-

klingt, wirkt sie unbarmherzig auf ihren Schöpfer ein und ruft bei ihm einen Gehörschock, einen Mozart-Tinnitus, ein unablässiges Rauschen hervor. Und so sehnt er sich nach Ruhe und Stille, nach dem Ende seiner Musik, mit der er in ständigem Widerstreit liegt und deren endgültige Vernichtung er prophezeit. ■



Tipp:

Kleinkunstabend

Am **Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr**, veranstalteten die Chorgemeinschaft Alexander Friedrich e.V. und das Alexander Friedrich Consort zum zehnten Mal ihren alljährlichen Kleinkunstabend im großen Saal des Fürther Traditions-Gasthauses „Grüner

Baum“, Gustavstraße 34. Unter dem Motto „Das Beste aus zehn Jahren Kleinkunst“ erklingen Salon- und Caféhausmusikstücke aus vergangenen Tagen. Tischreservierungen unter Telefon 77 29 65 oder Fax 741 88 81 sind unbedingt erforderlich. ■



Tipp:

Gastspiel der Kunst

„Gastspiel“ lautet das Motto des Fürther Kunstwochenendes des Kulturring C am **21. und 22. Oktober**. Fürther Künstler haben in ihre Ateliers Freunde eingeladen, um gemeinsam ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Gäste aus verschiedenen Teilen Deutschlands und dem Ausland sind mit von der Partie. Mit mehr als 70 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern ist das „Gastspiel“ 2006 zu einer Großveranstaltung gediehen. Lagepläne zu den einzelnen

Ateliers gibt es in der Tourist-Information am Bahnhofplatz und in der Kunstgalerie am Königsplatz. Informationen über den Kulturring C findet man auf der Website www.KulturringC.de.

Ebenfalls am **21. und 22. Oktober** lädt eine selbst organisierte Initiative von 30 Künstlern zu einem Kunstspaziergang durch Fürth ein. Informationen und Anlaufpunkt im Kleinen Atelier, Hirschenstraße 31, Telefon 714 09 86. ■

14 Uhr

„Die Felsengänge der Grüner-Bräu-Keller“, Veranstalter: Verein Untergrund Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Klinikum Fürth, Haupteingang an der Information

Film/Medien

11.30 Uhr

„Engelein“, stumm mit Live-Piano, Urban Grad, D 1913, 70 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

18 Uhr

„Zimmer mit Aussicht“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Lost in Translation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„Die abenteuerliche Reise der kleinen Pinguine“, Puppentheater, für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

Ausflug

7.50 Uhr

Tageswanderung:
„Auf der Frankenhöhe zur Burg Colmburg“, Wanderführer: Jürgen Hartig; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

10 bis 17.30 Uhr

„6. Fürther Apfelmarkt“, Veranstalter: Agenda 21-Arbeitsgruppe Innenstadt; *Stadtpark Fürth, in der Allee, zwischen Fontänenbrunnen und Grünflächenamt*

14 bis 17 Uhr

„Baby- und Kinderflohmarkt“, Anmeldung unter Tel. 7848868
Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Rückgebäude

Montag, 16.10.

Film/Medien

20 Uhr

„Lost in Translation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9.30 Uhr

„Die abenteuerliche Reise der kleinen Pinguine“, Puppentheater, für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

Senioren

14 Uhr

„Seniorentanz“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

und sonst

8.30 bis 12 Uhr

sowie 13 bis 15.30 Uhr

„Sprechtag der Deutsche Rentenversicherung Bund (vormals LVA und BfA)“, Terminvereinbarung unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd

Dienstag, 17.10.

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Günther Hoffmann, Studienrat am Schliemann-Gymnasium
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Lost in Translation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 bis 13 Uhr

„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9726587 oder 0172/8483098
Schloss Burgfarnbach

20 Uhr

„Test-Fall Einbürgerung?“, Diskussionsveranstaltung; Referent: Innenminister Dr. Günther Beckstein; Leitung: Günter Kusch, Norbert Böhnick; Moderation: NN-Redakteur Armin Jelenik; Veranstalter: evangelisches und katholisches Bildungswerk, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth/Integrationsberatung, Integrationsbeirat der Stadt Fürth
Casino der Sparkasse, 9. OG, Maxstraße 32

bis 12.11.

Das Hörspiel: „Stahlnetz: Das 12. Messer“, Wolfgang Mende und Jürgen Roland
Rundfunkmuseum

Mittwoch, 18.10.

Theater

19.30 Uhr

„Baumeister Solness“, (s.o.)
Stadtheater

19.30 Uhr

Lachsalon: „Streckenbach & Köhler“
Comédie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant



Tipp:

Herbstbasar der Fürther Tafel

Am **21. und 22. Oktober**, jeweils von 10 bis 17 Uhr, veranstaltet die Fürther Tafel ihren Wohltätigkeits-Herbstbasar im Pfarrzentrum St. Heinrich, Ecke

Sonnen- und Kaiserstraße. Geboten werden Raritäten, Kunst und Krempel, viele schöne Geschenkideen für einen guten Zweck und Kaffee und Kuchen. ■



Tipp:

Benefiz mit Martin Rassau

Lachen für den guten Zweck: „Unter uns Pfarrerstöchtern“ lautet der vielversprechende Titel einer Benefizvorstellung, die Erfolgskomödiant Martin Rassau am **Donnerstag, 12. Oktober**, zugunsten der Kirchenrenovierung von St. Michael bestreitet. Der unterhaltsame Abend beginnt um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus der Kirche, Kirchenplatz 5. Die Karten kosten 15 Euro und sind im Pfarramt St. Michael werktags von 9 bis 12 Uhr sowie an der Abendkasse erhältlich. Kartenreservierung per Telefon unter 77 04 05, per Fax unter 74 91 73 oder per E-Mail unter tickets@michaeliskirche.de. ■



Tipp:

Indisches Lichterfest Diwali

Am **Samstag, 21. Oktober**, findet in der Grünen Halle das erste indische Lichterfest in Fürth statt, das „Diwali“, was soviel wie Lichterschwarm bedeutet.

Von 11 bis 20 Uhr läuft ein buntes, farbenfrohes Kulturprogramm. Ein Kurzvortrag erläutert die Hintergründe des traditionellen Festes, Stände mit Kunsthandwerk, Stoffen, Instrumenten,

Literatur, ayurvedischer Kosmetik, Möbeln, Schmuck, Reiseangeboten und mehr entführen nach Indien.

Indisches Essen, spezielle ayurvedische Speisen, Märchen, Bodypainting mit Henna, Massagen und Yoga runden den Tag ab. Hilfsvereine stellen sich vor. Auf der Bühne gibt es Musik, Tänze und Bollywood-Kino. ■



Tipp:

Ausstellung im Berolzheimer

Im Jüdischen Museum Franken, Königstraße 89, startet eine spannende Sonderausstellung zu einem wichtigen Fürther Mäzen: **Am Sonntag, 22. Oktober**, eröffnet um 14 Uhr die Schau „Geschenkt! Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer“, die bis zum 25. Februar 2007 zu sehen ist. Die Förderung der Künste und Wissenschaften durch das wohlhabende Bürgertum war in Deutschland vor hundert Jahren weit verbreitet. Dabei orientierten sich großzügige Stifter am Gemeinwohl

und gaben einen Anstoß zu gesellschaftlichen Reformen. In Fürth und Nürnberg stiftete der Bleistiftfabrikant Heinrich Berolzheimer die ersten Volksbildungsheime und ein Künstlerhaus für die breite Bevölkerung. Die Ausstellung beschreibt anhand von Erinnerungsstücken aus dem Privatbesitz den Aufstieg der Unternehmerfamilie Berolzheimer und ihr Mäzenatentum. Dabei wird erstmals eine Auswahl bedeutender Kunstschenkungen gezeigt. ■

20 Uhr

„**Szenische Erzählungen**“, Udo Martin erzählt Lieder von Westernhagen
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Petra Guttenger, MDL und Stadträtin
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Kinder des Olymp**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

20 Uhr

„**Feuerwehrball der freiwilligen Feuerwehren Fürth**“
Stadthalle

Samstag, 21.10.

Musik

20 Uhr

Soiree im Schloss: „**Trio Contraste**“, Flöte: Rainer Berger, Viola: Tobias Röthlin, Gitarre: Stephan Schäfer
Schloss Burgfarnbach

21 Uhr

„**Lehrlingsparty Corner und Connect**“
Kunstkeller o27

22 bis 4 Uhr

„**Schallzentrale**“
raum 4

23 Uhr

„**Chocolate City**“, Soul, Funk, Jazz and Latin Club-Dancing mit DJ Recordman
Blue Note

Theater

19.30 Uhr

„**Dem Himmel sei Dank**“, (s.o.)
Gewächshaus Blumen Zwanzger, Kronacher Straße 53

19.30 Uhr

„**Münchner Lach- und Schießgesellschaft**“, mit einem Jubiläumsprogramm
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Baumeister Solness**“, (s.o.)
Stadtheater

20 Uhr

„**Der Wahnsinn hat Methode**“, Kabarett mit dem Duo Paula Stampfer und Lutz Glombeck; Musik und Regie: Reinhard Geisdorf; Idee und Texte: Lutz Glombeck
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

16 Uhr Vernissage bis 30.11.

„**Visuelle Artikulation**“, Malerei von Ilse Feiner
Kleines Atelier, Hirschenstraße 31

bis 22.10.

„**Kunst in der Stadt**“, Werke von verschiedenen Künstlern
verschiedene Veranstaltungsorte in Fürth

bis 22.10.

„**Gastspiel 2006**“, Künstler und ihre Freunde laden ein zum Fürther Kunstwochenende, näheres im Internet unter: www.kulturringC.de
Ateliers der verschiedenen Künstler

Lesungen

19.30 Uhr

„**Weinlese**“, mit Ewald Arenz und Weinen der Familie Kuntz vom Weingut Bacchushof; Veranstalter: SPD Poppenreuth-Espan
AWO-Heim, Widderstraße 39, Hintereingang

Film/Medien

20 Uhr

„**Kinder des Olymp**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16 Uhr

„**Das kleine Nachtgespenst**“, Kinderstück für Kinder ab vier Jahren von Michael Schramm, Theater Mumpfitz
Kulturforum

und sonst

8.30 bis 12 Uhr

„**Babybasar**“, mit Kinderschminken und -basteln; Veranstalter: Elternbeirat des Kindergarten Herz-Jesu
Pfarrzentrum Herz-Jesu, Mannhofer Straße 32

10 bis 17 Uhr

„**Herbstbasar**“, Geboten sind Raritäten, Kunst und Krempel, viele schöne Geschenkideen für einen guten Zweck und natürlich Kaffee und Kuchen.
Pfarrzentrum St. Heinrich, Ecke Sonnen- und Kaiserstraße

20 bis 22 Uhr

Bibliotheksnacht in Bayern: „**Buch und Buffet - ein appetitlicher Streifzug durch die Volksbücherei Fürth**“
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

20 Uhr

„**Über 30 Party**“
Stadthalle

20 Uhr

„**Kleinkunstabend**“, Veranstalter: Chorgemeinschaft Alexander Friedrich
Gaststätte „Kartoffel“, Gustavstraße 34

20 Uhr

A.M.O.R.C. - Kulturforum: „**Indien - Zauberland - Märchenland**“, neues Programm von Ulla Konold; mit Musik indischer Regas, interpretiert von Sitarspieler Surendra Logenhaus Fürth

Sonntag, 22.10. Musik

16 Uhr

„**Eine Stimme – zwei Gitarren**“, mit Bernd Wecera und Uwe Kamholz
Erlöserkirche, Zirndorfer Straße 51

16.30 Uhr

„**Schützen und Stützen – Kammermusikalisches Benefizkonzert zur Turmrestaurierung**“, mit Duos und Trios der Belle Epoque von Cécile Chaminade, Mélanie Bonis, Luise Adolpha Le Beau u.a.; Flöte: Gundel Huschka, Cello: Irene von Fritsch, Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

20.30 Uhr

„**Jazzsession**“, mit Werner Hausen und Gästen
raum 4

Theater

18 Uhr

„**Baumeister Solness**“, (s.o.)
Stadttheater

Ausstellungen

14 Uhr Vernissage

„**Die Berolzheimers**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Führungen

10 sowie 11 und 12 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Film/Medien

20 Uhr

„**Kinder des Olymp**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„**Das kleine Nachtgespenst**“, Kinderstück für Kinder ab vier Jahren von Michael Schramm, Theater Mummipitz
Kulturforum

Ausflug

9 Uhr

„**Wanderung von Bürglein nach Großhasslach**“, Wanderführer: E. Kehrs; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

und sonst

9 Uhr

„**Zierfisch- und Terrarienbörse**“, Veranstalter: Aquarien- und Terrarienverein „IRIS“ e.V. Fürth
Halle Mann Schule, Aldringerstraße 4

10 bis 17 Uhr

„**Herbstbasar**“, Geboten werden Raritäten, Kunst und Krempel, viele schöne Geschenkideen für einen guten Zweck und natürlich Kaffee und Kuchen.
Pfarrzentrum St. Heinrich, Ecke Sonnen- und Kaiserstraße

Montag, 23.10.

Film/Medien

20 Uhr

„**Kinder des Olymp**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Vorherbestimmung oder freier Wille?**“, Referent: Volker Zuber; Veranstalter: Pfarramt St. Michael
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

bis 28.10.

„**Heilfastenwoche**“, Anmeldung unter Tel. 303148; Veranstalter: Naturheilpraxis Angelika Ledenko
Naturheilpraxis Angelika Ledenko, Braunsbacher Straße 20

Dienstag, 24.10.

Theater

19.30 Uhr

„**Glauben Sie ja nicht...**“, mit Günter Grünwald
Comödie Fürth im Berolzheimertanum



Henry und Walter Kissinger – ein ungewöhnliches Filmportrait

Über den Politiker und Staatsmann Henry Kissinger ist bereits viel geschrieben und diskutiert worden. In dem Filmportrait „Die Kissinger-Saga: Henry und Walter Kissinger – Zwei Brüder aus Fürth“ von Evi Kurz, das die ARD am **Mittwoch, 18. Oktober**, um 23.15 Uhr, sendet, sprechen Henry und sein Bruder Walter aber erstmals über ihre Kindheit in Fürth, über ihre Flucht vor den Nazis 1938 und über ihr Leben in den USA.

Evi Kurz, die bekannte Fernsehjournalistin und Moderatorin, zeichnet bei diesem Portrait als Autorin, Regisseurin und Produzentin (TLF Time-LineFilm) verantwortlich.



Henry Kissinger

Die Langversion der Kissinger-Saga in zwei Teilen sendet das Bayerische Fernsehen Anfang Januar 2007; der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Tanz

19.30 Uhr

„**speak**“, Rodolpho Leoni Dance
Stadttheater

Ausstellungen

bis 25.2.

„**Die Berolzheimers**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Gisela König, Verein der Freunde und Förderer der Kinderklinik
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Kinder des Olymp**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 Uhr

„**Das kleine Nachtgespenst**“, (s.o.)
Kulturforum

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag

10, 11, 14 und 15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Samstag jeweils 14 Uhr

„**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils 14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Herbsttanztage Fürth 28./29. Oktober 2006
 mit 2. VIVA-Dance-Star 2006 TATIANA (Rom / B-Ak Fürth)
 und Dozenten von internationalem Rang
 PAUL HAZE (Köln/New York), OLGA KALINSKAJA (St. Petersburg / B-Ak Fürth),
 HENRIKE GUHA (B-Ak Fürth), MANOLI RODRIGUEZ (Sevilla / B-Ak Fürth) u.a.
 Jazz I, Jazz II, Modern I, Modern II, Klassisch I, Klassisch II, Flamenco-Intensiv

Das BALLETT CENTRUM präsentiert aus Anlaß seines 20-jährigen Bestehens in Fürth den
SUPER-HIT: folgende Schnupperkurse (je 2 Klassen) für TAT 5.- EURO

Jazz I. Juniors bis 18 - TATIANA, Jazz I. Kids - JULIA, Ballett I. Kinder bis 12 - HENRIKE, Flamenco I. Jung u. Alt (Anfänger) - MANOLI

Info: Ballett-Akademie Fürth - Ballett Centrum Nürnberg/Fürth
 GdBF - Gesellschaft der Ballettfreunde der Region e.V.
 90762 Fürth, Königstraße 115, Tel./Fax 0911 - 747416, www.ballettzentrum.de, email: info@ballettzentrum.de

fordern Sie unsere kostenlose Infomappe an

Schwimm-Leistung Service

S-L-S

◀ **FENSTER**
 ▶ **HAUSTÜREN**
 ▶ **INNENTÜREN**
 ▶ **LAMINAT-FERTIGPARKETT**

S-L-S Bauelemente
 Oesdorfer Str. 8 91336 Heroldsbach
 Tel. 09190-995875 Fax. 09190-995876
 E-Mail: S-L-S.Bauelemente@online.de

Martina Groß

POLSTEREI

Polstern & Beziehen
 Klassisch & Modern
 Reparaturen



Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth
 Werkstatt-Telefon (0911) 99 03 978
 Mobil (0179) 22 85 240

MÜSCH Sanitär+Heizung
 Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Installation
 Rohrreinigungservice und
 Überprüfung mit Farb-TV-Kamera
 Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
 Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

seit **30** Jahren



Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Termine nach Vereinbarung



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
 Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
 Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

bemd eichler

SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
 KUNDENDIENST

Vacher Straße 218 · 90766 FÜRTH
 Tel. 0911/7320389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung



WIR SICHERN IHR PRIVATES UND GEWERBLICHES EIGENTUM

KORNDÖRFER GmbH
 VdS-anerkannter Errichter nach DIN EN 9001

Sicherheits-Systeme



SECCOR macht Schluß mit Ihren Schlüsselssorgen – einfach Ihren persönlichen Code auf der Tastatur eingeben und Sie können Ihr Haus oder Ihr Unternehmen betreten.

- VdS Brandmelde-Systeme
- VdS Einbruchmelde-Systeme
- Video-Überwachung
- Zutrittskontrolle & Zeiterfassung
- Störmelde-Anlagen

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · WARTUNG · SERVICE
 Atzenhofer Straße 38 b · 90768 Fürth · Telefon (0911) 30 20 44
 Fax 30 10 33 · e-mail: korndoerfer-sicherheit@t-online.de

Bühnenkunst trifft Gottesdienst

Ehehölle, Schuldgefühle und Alterspanik: In Henrik Ibsens Schauspiel „Baumeister Solness“, das im Jahre 1892 Premiere feierte, werden die ganz großen Fragen des Lebens auf der Bühne verhandelt. Am **Sonntag, 22. Oktober, um 9.30 Uhr** steht das Drama, das ab dem 14. Oktober im Stadttheater zu sehen ist, im Mittelpunkt eines Theatergottesdienstes in der Auferstehungskirche im Fürther Stadtpark.

Dabei sollen die zentralen Lebensfragen, die in Ibsens Stück aufgeworfen werden, aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Die beiden Schauspieler Michael Vogtmann und Nina El Karesh lesen Szenen aus dem Drama, die anschließend von Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel theologisch kommentiert werden. Musikalisch wird die Veranstaltung mit Orgelwerken von Edvard Grieg und Niels Wilhelm Gade umrahmt.

Bis zum Ende der Kirchweih wird auch ein Großplakat des

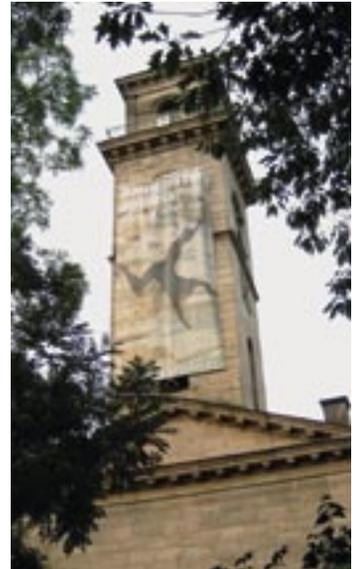


Foto: Stadttheater

Das Plakat weist auf das Theaterstück „Baumeister Solness“ hin.

Schauspiels den Kirchturm der Auferstehungskirche zieren. Das trifft sich gut, denn Kirchtürme spielen im Leben von Halvard Solness, dem Protagonisten des Dramas, eine große Rolle.

Mehr zu dem Stück „Baumeister Solness“ lesen Sie auf Seite 33. ■

Sonderzugfahrt nach Rüdesheim



Foto: privat

Jetzt aber schnell Fahrkarten besorgen: Die Stadt Fürth geht wieder auf Reisen! Für die diesjährige Sonderzugfahrt am **Samstag, 21. Oktober**, in die romantische Stadt Rüdesheim am Rhein sind noch Restplätze frei. Karten gibt es bei der Neckermann Urlaubswelt in der Gustav-Schickedanz-Straße 2.

Die Fahrpreise: Erwachsene zahlen 44 Euro, Kinder bis elf Jahre 39 Euro. Im Fahrpreis enthalten sind: Bahnfahrt 2. Klasse vom Fürther Hauptbahnhof nach Rüdesheim und zurück, Tanzwagen, reservierte Plätze und Reisebegleitung. **Abfahrt ist am 21. Oktober um 6.29 Uhr am Hauptbahnhof Fürth.** ■



Prominenter Einsatz



Foto: Mittelsdorf

Zum Kirchweihbeginn gaben sich in diesem Jahr zahlreiche Prominente ein Stelldichein auf der Kirchweih. An verschiedenen Ständen warben sie für Spenden, die der Fürther Kinderklinik zugute kommen sollen. Mit dabei von links: Chuck Norris, Dieter Bohlen, Nena, Bud Spencer, Lara Croft, Ozzy Osbourne und Charlie Chaplin. Bürgermeister Hartmut Träger (4. v. re.) bedankte sich für den Einsatz der Stars – oder waren es nur ihre Doppelgänger?



Reiche Ernte 2006



Foto: Mittelsdorf

Zum Erntedank haben Vertreter des Bauernverbands Nürnberg (BBV) zusammen mit ihrem Obmann Peter Völkel (li.) Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine reich mit Gemüse bestückte Schubkarre überreicht. Das Ackergut stammt vor allem aus dem Knoblauchsland, zu dem ja auch Poppenreuth, Sack und Ronhof gehören. Daher ist der BBV auch für die Kleeblattstadt zuständig. Völkel zog eine positive Bilanz zur Ernte 2006 und freute sich, dass die Verbraucher wieder verstärkt auf heimisches Gemüse setzen.



Premiere im Stadttheater: Baumeister Solness

Wer aufsteigt, riskiert zu fallen. Das illustriert Henrik Ibsens berühmtes Schauspiel „Baumeister Solness“, das am **Samstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr**, im Stadttheater Premiere feiert. Klein hat er angefangen, der große Baumeister, als Angestellter in einem Architekturbüro. Dann aber hat er geschickt immer mehr Aufträge an Land gezogen und bald den Chef verdrängt. Solness' Ruhm und finanzielle Unabhängigkeit lassen ihn als glücklichen Menschen erscheinen, ihn aber treiben Angst und Schuldgefühle, weil er seinen Aufstieg einem Desaster verdankt. Höllische Existenzangst peinigt ihn, weil er im Leben schon zuviel allzu leicht erreicht hat, gnadenlose Zukunftsangst, weil er sich in seiner Position von der nachrückenden Jugend bedrängt fühlt, und niederschmetternde Höhenangst, die er erst einmal in seinem Leben bezwingen konnte. Ein Ausbruch aus seinen erstarrten Verhältnissen rückt in greif-



Foto: Stadttheater

bare Nähe. Doch sie verlangt einen hochfliegenden Beweis, dass es ihm ernst damit ist. **Premiere: Samstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, weitere Termine: 18. bis 21. und 26. sowie 27. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, am 22. Oktober um 18 Uhr.**
Theaterkasse: Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO

Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr:
Latinsabend mit Salsa

Biergarten mit Kinderspielplatz
Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 - 90762 Fürth - Tel. 891 42 27 - Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

<p>Orig. Parma Schinken1,79 €/100g Ruccola Peccorino.....1,28 €/100g Mortadella Rovagnati0,80 €/100g Fenchelsalami1,13 €/100g Kalte Platten, 5 Personen.....12,80 € Pasta fresca Ravioli ricotta.....1,29 €/250g Papardelle fresche1,55 €/500g</p>	<p>Italimport <i>Schepis</i> Feinkost</p> <p>Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55 Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr</p>	<p>Lugana Wein.....2,99 €/0,75l Caffe Miscela Bar.....5,99 €/1kg Große Auswahl zu Dauertiefpreisen an Käse, Salami, Schinken, Antipasti, Wein, Caffé, Pasta und vielem mehr. Fragen Sie nach unseren Kilopreisen!</p> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;"> <p>Kaltes Mittagsmenü »Parma-Melone« 3,50 €</p> </div>
--	---	---



Amtliche Bekanntmachungen

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Ausbau der Pegnitz zwischen Stadt- park und Zusammenfluss Pegnitz/ Rednitz in Fürth

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Blumenstraße 3, 90402 Nürnberg, beabsichtigt die Errichtung eines ca. 600 Meter langen Umlaufgerinnes, um die aquatische Durchgängigkeit im Bereich des vorhandenen Wasserkraftwerks an der Pegnitz herzustellen. Außerdem soll die Zugänglichkeit zum Gewässer verbessert und der Zusammenfluss von Pegnitz und Rednitz neu gestaltet werden.

Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) i.V.m. Art. 83 Abs. 3 Satz 1 BayWG und Anlage II, I. Teil Nr. 13.16 zum BayWG und unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage II, II. Teil zum BayWG wurde durch die Stadt Fürth – Ordnungsamt – festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann deshalb in einem Verfahren nach § 31 Abs. 3 WHG entschieden werden.

Diese Feststellung ist gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 2 BayWG öffentlich bekannt zu machen und gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbstständig anfechtbar.

**Fürth, 15. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Straßenneubenennung gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91- 1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBL S. 419)

Mit Beschluss des Stadtrates vom 20. September 2006 wurden die folgenden Straßenbenennungen be-

schlossen:

Die Hauptallee im Stadtpark vom Fontänenhof bis zum Stadtgärtnerhaus führend wird in „Hans-Schiller-Allee“ (PLZ 90762) (Schöpfer der Gartenschau 1951 und Leiter des Stadtgartenamtes 1947 bis 1967) benannt.

Ein Teilstück (Stich) der Benno-Strauß-Straße (Zufahrt zum künftigen Firmengelände der Fa. Mederer) wird in

„Willi-Mederer-Straße“ (PLZ 90763)

(Gründer der Mederer Süßwarenfabrik 1948) umbenannt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, oder Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Hinweis

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Stadtplanungsamt/Abt. Vermessung der Stadt Fürth im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Zimmer 150, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die

Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

**Fürth, 29. September 2005, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bebauungsplan Nr. 463 für das Gebiet der ehemaligen William O. Darby-Kaserne zwischen Flöb- austraße, Sonnenstraße, Bal- biererstraße, Waldstraße, Fron- müllerstraße, Magazinstraße und Steubenstraße in der Gemarkung Fürth

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 463 für das Gebiet der ehemaligen William O. Darby-Kaserne zwischen Flöb-austraße, Sonnenstraße, Balbiererstraße, Waldstraße, Fronmüllerstraße, Magazinstraße und Steubenstraße in der Gemarkung Fürth. Mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth Nr. 14 vom 19. Juli 2006 erlangte der Bebauungsplan Nr. 463 für das o. g. Gebiet Rechtskraft.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat am 20. September 2006 das Verfahren zur ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 463 für das Gebiet der ehemaligen William O. Darby-Kaserne zwischen Flöb-austraße, Sonnenstraße, Balbiererstraße, Waldstraße, Fronmül-

lerstraße, Magazinstraße und Steubenstraße in der Gemarkung Fürth förmlich eingeleitet (Änderungsbeschluss).

Der Beschluss, den entsprechenden Bebauungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 29. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Sicherheits- preises der Stadt Fürth

vom 20. September 2006

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-II), zuletzt geändert durch das Gesetz über Fragen der kommunalen Gliederung zur Änderung von Vorschriften über kommunale Namen und zur Aufhebung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 12. Dezember 2005 (GVBl. S. 659), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Sicherheitspreises der Stadt Fürth in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 2005 (StadtZEITUNG Nr. 17 vom 14. September 2005):

§ 1

Die Satzung wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
Die Stadt Fürth stiftet einen Sicherheitspreis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 1500 Euro verbunden. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

2. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Neben oder statt der Verleihung des Sicherheitspreises können Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 20. September 2006 be-

geschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekanntgemacht.

**Fürth, 28. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Solarpreises der Stadt Fürth

vom 20. September 2006

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-II), zuletzt geändert durch das Gesetz über Framen der kommunalen Gliederung zur Änderung von Vorschriften über kommunale Namen und zur Aufhebung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 12. Dezember 2005 (GVBl. S. 659), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Solarpreises der Stadt Fürth in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2005 (**StadtZEITUNG** Nr. 7 vom 13. April 2005):

§ 1

Die Satzung wird wie folgt geändert:
1. § 1 wird wie folgt geändert:

Die Stadt Fürth stiftet einen Solarpreis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 3000 Euro verbunden. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

2. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Neben oder statt der Verleihung des Solarpreises können Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 20. September 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekanntgemacht.

**Fürth, 28. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Umwelt- und Naturschutzpreises der Stadt Fürth

vom 20. September 2006

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-II), zuletzt geändert durch das Gesetz über Framen der kommunalen Gliederung zur Änderung von Vorschriften über kommunale Namen und zur Aufhebung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 12. Dezember 2005 (GVBl. S. 659), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung eines Umwelt- und Naturschutzpreises der Stadt Fürth in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1982 (Amtsblatt Nr. 2 vom 22. Januar 1982), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Oktober 1983 (Amtsblatt Nr. 36 vom 14. Oktober 1983), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 1987 (Amtsblatt Nr. 11 vom 20. März 1987), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 1989 (Amtsblatt Nr. 8 vom 3. März 1989), in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (Amtsblatt Nr. 29 vom 31. August 1990), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 1997 (**StadtZEITUNG** Nr. 18 vom 20. September 1997), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Juni 2001 (**StadtZEITUNG** Nr. 14 vom 11. Juli 2001):

§ 1

Die Satzung wird wie folgt geändert:
1. § 1 wird wie folgt geändert:

Die Stadt Fürth stiftet einen Umwelt- und Naturschutzpreis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 1500 Euro verbunden. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

2. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Neben oder statt der Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises der Stadt Fürth können Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 20. September 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekanntgemacht.

**Fürth, 28. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in

der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 27. September 2006 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **StadtZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Zur **Gemeindeverbindungsstraße** wird gewidmet (Art. 46 Nr. 1 BayStrWG):

Eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 49, Gem. Ronhof (Brücke) und eine Teilfläche der Fl.Nr. 10, Gem. Ronhof (Sacker Weg ab Abzweigung des öffentlichen Feld- und Waldweges).“

Zu **Ortsstraßen** werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Das Grundstück Fl.Nr. 1482/2 und Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1068/6 und 1482, Gem. Fürth (Isaak-Loewi-Straße).

Das Grundstück Fl.Nr. 1859/21, Gem. Fürth, (Liesl-Kiebling-Straße).

Die Grundstücke Fl.Nr. 479/5 und 471/2, Gem. Poppenreuth (Poppenreuther Straße).

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nr. 1471 und 1103/25, Gem. Fürth (Uranusring).

Eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 10, Gem. Ronhof (Sacker Weg von der Ostgrenze Hs.Nr. 6 bis Abzweigung des öffentlichen Feld- und Waldweges).

Als **beschränkt-öffentlicher Weg** (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) wird gewidmet:

Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 621/6, Gem. Unterfarnbach (Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg) (Geh- und Radweg von Am Kieselbühl zum Jugendhaus Hardhöhe).

Als **Eigentümerweg** (Art. 53 Nr. 3 BayStrWG) wird gewidmet:

Das Grundstück Fl.Nr. 1399/39, Gem. Fürth (Verbindungsweg von der Johann-Schmidt-Straße zur Pfeiferstraße).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten

der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Oktober 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 27. September 2006 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **StadtZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgenden Wegflächen gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Teilflächen der als Ortsstraße gewidmeten Grundstücke Fl. Nrn. 641/10, 641/11, 621/6 und 621/7 Gem. Unterfarnbach werden zum beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg) abgestuft (Geh- und Radweg von Am Kieselbühl zum Jugendhaus Hardhöhe).

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstücks Fl. Nr. 1468/41, Gem. Fürth wird zum beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Gehweg) abgestuft (Gehweg vor Rudolf-Breitscheid-Straße 35).

Das als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmete Grundstück Fl. Nr. 1399/37, Gem. Fürth wird zum Eigentümerweg (Baulast: der Eigentümer) abgestuft (Verbindungsweg von der Johann-Schmidt-Straße zur Pfeiferstraße).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung

kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Oktober 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Es ist beabsichtigt das als Ortstraße gewidmete Grundstück Fl. Nr. 1399/87 Gem. Fürth, (Fläche neben dem Wendebereich der Johann-Schmidt-Straße) einzuziehen.

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 1103/25 Gem. Fürth, (Teilfläche an der Kehre in der Merkurstraße) einzuziehen.

Es ist beabsichtigt, Teilflächen der als Ortstraße gewidmeten Grundstücke Fl. Nrn. 9/5 und 10, Gem. Ronhof, (Sacker Weg) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen werden als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Oktober 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 27. September 2006 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der

StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 962/4, Gem. Unterfarnbach, (Teilfläche an der Wendekehre Atzenhofer Straße).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Oktober 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG); Planfeststellung für den Neubau der Anschlussstelle Steinach an der BAB A 73 Nürnberg – Bamberg bei Btrkm 26,553 mit Anbindung an die Kreisstraße FÜS 4 durch die Stadt Fürth

Die Stadt Fürth hat für das oben angegebene Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Sack beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **16. Oktober 2006 bis 15. November 2006** im Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (Technisches Rathaus), Zi. 326, während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **29. November 2006**, bei der Stadt Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Von Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 Bundesfernstraßengesetz und die Veränderungssperre nach § 9 a Bundesfernstraßengesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz).

7. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterbleibt in diesem Verfahren. Die Planfeststellungsbehörde macht dies als Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 a, § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG in Verbindung mit der Anlage 14.3 zum UVPG bekannt.

**Fürth, 28. September 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Ortsumgehung Herboldshof im Zuge der Kreisstraße FÜs 4 durch die Stadt Fürth

Die Stadt Fürth hat für das oben angegebene Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Sack beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **16. Oktober 2006 bis 15. November 2006** im Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (Technisches Rathaus), Zi. 326, während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **29. November 2006**, bei der Stadt Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr

als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

**Fürth, 28. September 2006, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Öffentliche Ausschreibungen

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

Auftragsgegenstand: Grünflächenpflege mit

- ca. 10 ha Mähen von Rasen- und Wiesenflächen

- ca. 24 000 m² Hacken von Pflanzflächen

- ca. 21 000 m Profilschnitt an Sträuchern und Bodendeckern.

Unterteilung in Lose: Unterteilung in fünf Lose.

Ausführungsfristen: 1. April 2007 bis 31. März 2009.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung

ab 12. Oktober 2006 von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 35 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 31. Oktober 2006, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 31. Oktober 2006, 14 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 30. November 2006.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth – Baureferat – Bauverwaltungsamt (Amt

60), Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106 oder -3107, Fax 974-3108.

2.1 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über die Durchführung von Winterdienst im Zeitvertrag.

3. Ausführungsort: Im gesamten Stadtgebiet Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: Winterdienst in LOS 1: 1.729 lfdm/qm an 13 Objekten, in LOS 2: 1.179 lfdm/qm an neun Objekten.

5. Losweise Vergabe wird vorbehalten. Angebote nur für einen Teil eines Loses der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

6. Ausführungsfrist/Laufzeit des Zeitvertrages: 15. November 2006 bis 15. April 2007.

7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth, Ämtergebäude Hirschenstraße 2, Zimmer 323, 90762 Fürth, Telefon 974-3461.

9. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV in Höhe von 15,30 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 76250000 unter Angabe des Verwendungszweckes „LV Winterdienst GWF“. Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.

10. Ablauf der Angebotsfrist: 7. November 2006, 15 Uhr. Die Angebote sind an die Zentrale Submissionsstelle (sh. Nr. 1) zu senden.

11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

12. Vorzulegende Unterlagen:

- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung, einschl. Zusätze „Schlüsselverlust“ und „Tätigkeitsschäden“;
- Nachweis gem. § 7 Nr. 4 VOL/A (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit);
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen;
- Angaben über die Anzahl der für den Winterdienst eingesetzten Mitarbeiter, einschl. Geringverdiener;
- Angaben über den Winterdienstfuhrpark und zusätzliche Geräte (Streuwagen, Räumschild, usw.);
- Referenzliste über weitere Winterdienstobjekte und deren Größenordnungen.

13. Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

14. Zuschlags-/Bindefrist: 23. November 2006.

15. Die vergebende Stelle behält sich vor, den Auftrag unter Berücksichtigung von § 25 Nr. 3 VOL/A (wirtschaftlichstes Angebot) zu vergeben. Vergabekriterien sind: 1. Preis, 2. Leistungsfähigkeit des Bieters (Anzahl an eingesetzten Mitarbeitern) und 3. Winterdienstfuhrpark, einschl. zusätzlicher Geräte.

16. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90763 Fürth Ufer-, Weiher- und Badstraße.

Auftragsgegenstand: Neugestaltung Uferpromenade Abschnitt Süd. **Gewerk 0306 010 „Ufermauern und Treppenanlagen“** mit ca. 320 Meter Spundwand neu, ca. 320 Meter Abbruch der bestehenden Uferbefestigung, ca. 320 Meter Ortbetonbalken, Treppenanlage zum Fluss.

Unterteilung in Lose: Keine Unterteilung in Lose.

Ausführungsfristen: 26. Februar 2007 bis 4. Mai 2007.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 16. Oktober 2006** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 7. November 2006 bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in

deutscher Sprache abzufassen.

Angebotsöffnung: Dienstag, 7. November 2006, 14 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 7. Dezember 2006.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90763 Fürth Ufer-, Weiher- und Badstraße.

Auftragsgegenstand: Neugestaltung Uferpromenade Abschnitt Nord und Süd.

Gewerk 0306 009 „Landschaftsgärtnerische Arbeiten“ bestehend aus zwei Losen, **Los 1 Abschnitt Nord** mit ca. 1.000 m² Betonsteinpflaster, ca. 1.200 m² Wiesenflächen, ca. 800 m² Pflanzflächen, ca. 100 m Uferbefestigung mit Vegetationsmatten, **Los 2 Abschnitt Süd** mit ca. 1.600 m² Betonsteinpflaster, ca. 1.000 m² Wiesenflächen, ca. 250 m² Pflanzflächen.

Unterteilung in Lose: Unterteilung in zwei Lose.

Ausführungsfristen: Los 1 vom 19. März 2007 bis 25. Mai 2007, Fertigstellungspflege bis 15. Oktober 2007,

Los 2 vom 23. April 2007 bis 29. Juni 2007, Fertigstellungspflege bis 15. Oktober 2007.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 16. Oktober 2006** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 7. November 2006 bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotsöffnung: Dienstag, 7. November 2006, 14.15 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 7. Dezember 2006.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

Wir sind 100!

... und sagen Danke
mit neuen Ideen und Qualität
zu stark reduzierten
Preisen.

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

Schönheits-
renovierung?

MIETER MV VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**

Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	11.10.2006	Nr. 7
Donnerstag	12.10.2006	Nr. 8
Freitag	13.10.2006	Nr. 9
Samstag	14.10.2006	Nr. 5
Sonntag	15.10.2006	Nr. 11
Montag	16.10.2006	Nr. 12
Dienstag	17.10.2006	Nr. 13
Mittwoch	18.10.2006	Nr. 14
Donnerstag	19.10.2006	Nr. 15
Freitag	20.10.2006	Nr. 16
Samstag	21.10.2006	Nr. 17
Sonntag	22.10.2006	Nr. 18
Montag	23.10.2006	Nr. 19
Dienstag	24.10.2006	Nr. 20
Mittwoch	25.10.2006	Nr. 21
Donnerstag	26.10.2006	Nr. 22

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,

97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange

Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10Staufen-Apotheke

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

13Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15Kleblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44

18Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

20Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22Süd-Apotheke

Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Apotheke im Marktkauf

Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, 766 06 70

28Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

28Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Familiennachrichten

Anmeldung Eheschließungen

Bocková, Gartenstr. 11a; Ralph Michael Lembcke – Annaig Divet, Ronhofer Weg 27; Florian Wiswedel – Eva Pfohl, Frühlingsstr. 4.

Bocková, Gartenstr. 11a; Ralph Schwarz – Manuela Neudel, Vacher Str. 17b; Roman Pohl – Anne Marschall, Großhabersdorf.

Geburten

Barbara und Dieter Scheicher, Sohn Benjamin Fabian Jörg, Bremer Str. 1d; Carmen Faroß und Tom Michler, Sohn Nico Faroß, Gallasstr. 38; Josefine und Jens Dinstühler, Tochter Annika, Langenzenn; Nicole Alvarez und Thomas Reis, Sohn Jaden Alvarez, Flößbastr. 69; Beate und Josef

Eheschließungen

Alexander Kurz – Sonja Köhler, Schwedenstr. 15; Karsten Kundinger – Nicole Pantel, Föhrenstr. 15; Sebastian Iben, Berlin – Serpil Mirik, Ludwigstr. 16; Markus Uhlherr, Schwabacher Str. 203 – Lydia Hallenberger, Langenzenn; Manuel Rödiger – Dorothea Bach, Schwabacher Str. 151; Thomas Parasoglou – Ivana

» Fortsetzung auf Seite 29 »

Der nächste Winter kommt bestimmt!

BIBER FEINBETTWÄSCHE

in modernen Mustern, über 400 Garnituren zur Auswahl, 100 % Baumwolle, deutsches Qualitätsprodukt

135 x 200 € 29,95 **19.95**

Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!

bed&fun

Ihr Spezialist rund um's Bett
Im City-Center-Basement • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 9.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzen-

trale, Telefon 19292 oder 01805/191212).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober**, von Zahnarzt Dr. Gerald Maurer, Hansastraße 5, Telefon 75 75 10, **am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Oktober**, von Zahnärztin Dr. Anneliese Neukam, Bernbacher Straße 2, Telefon 754 05 05, wahrgenommen.

Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/304505

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



» Fortsetzung von Seite 28 »
Familiennachrichten

Hartmann, Sohn Philipp, Theaterstr.48; Klaudia und Rudolf Kolitsch, Sohn Leon Markus Rudolf, Weisendorf; Martina Braml und Jarrod Williams, Tochter Chantay Jarrina Williams, Lessingstr. 18.

Sterbefälle

Margarete Schmidt (80), Ottostr. 10; Arno Habedank (76), Rosenstr. 16; Margarete Brandstätter (80), Ronhofer Hauptstr. 173; Gerhard Hitz (53), Balbiererstr. 2; Waldemar Olschewsky (52), Nürnberg; Heinz Arnold (77); Josef Dachsbacher (83), Rosenstr. 16; Heinz Zeh (55), Langenzenn; Konrad Baßler (65), Kutzerstr. 11;

Johann Kufner (81), Aussiger Str. 14; Herbert Steiner (50), Leyher Str. 32; Betty Schrödel (74), Nürnberg; Georg Weigel (85), Scherbsgraben 44 f. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

☞ Café Mozart ☞

Mo.-Fr. von 9-11 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719



Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45

www.goldmann-stauden.de

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

- Transporter Express Service
- Wartungen und Reparatur
- Ölwechsel - Schnelldienst
- Unfall - Instandsetzung
- Glas - Instandsetzung
- Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- DEKRA Stützpunkt
- Tägliche HU Abnahme
- Paketpreise für Service - Angebote
- Hol - und Bringservice
- Fahrer - Mobilitätservice
- Ladebordwand-Service
- Reifenservice
- Sonderzubehör - Einbau
- Fahrzeug - VermietSERVICE
- Anhänger- u. Aufliegerservice
- Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF
Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
Langenzenn - Mühlsteig 7 - 09101 / 9939-0

NONG Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

ROLAND'S TEELADEN

Ihr Teefachgeschäft in der Fürther Südstadt
QUALITÄT ZU GÜNSTIGEN PREISEN
TEE, GESCHENKARTIKEL UND MEHR
In der Herrnstr.89, oder in unserem Online Shop
Tel. 0911/ 48 91 401 www.rolands-teeladen.de

BESTATTUNGEN
Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ **0911 / 77 10 38**

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



SpVgg
Greuther
Fürth
1903

SPVGG GREUTHER FÜRTH LIVE!



**TICKET-HOTLINE
01805 778448**

www.greuther-fuerth.de



Spende für erfolgreiche Leichtathleten



Foto: Mittelsdorf

„Jazz meets Brunch“ heißt die Veranstaltung, die das Fürther Hotel Mercure Nürnberg West (ehemals Novotel) zusammen mit der Musikschule seit drei Jahren zugunsten des Behindertensports in der Kleeblattstadt durchführt. Hoteldirektor Michel Gosselin (Mitte) freute sich, heuer einen Scheck in Höhe von 3300 Euro an Martin Ermer (li.) vom Behinderten- und Versehrtensportverband Fürth und an Karl-Heinz Händl (re.) vom Landesleistungszentrum Leichtathletik für Menschen mit geistiger Behinderung übergeben zu können. Die Fürther Leichtathleten waren in diesem Jahr die erfolgreichste Mannschaft, die an den Deutschen Meisterschaften in Leverkusen teilgenommen hat.



Weiterbildungslehrgang Wirbelsäule

Die Frauenbeauftragte im Bayerischen Landes-Sportverband e. V. (BLSV) – Sportkreis Fürth lädt alle Übungsleiter und Helfer in den Vereinen des BLSV-Kreis 2 Fürth zum Weiterbildungslehrgang „Die Wirbelsäule“ mit der Referentin Lydia Binder ein. Der Lehrgang findet am **Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 17.30 Uhr**, in der Hans-Böckler-Halle, Dr.-Mack-Straße 31, statt. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmelden kann man sich bis spätestens 20. Oktober schriftlich bei Elfriede Lechner, Hans-Böckler-Straße 80, 90765 Fürth oder per Fax unter Nummer 97 79 85 75. Ein Handtuch bitte zum Lehrgang mitbringen! ■



Das Bewegungs- und Ernährungskonzept
... das Ihr Leben verändern wird

Testen Sie uns
für 8 Wochen Bewegung*

Schutzgebühr 79.- EUR*

Sie sparen 124.- EUR!

FIT IN 30 MINUTEN!
NUR FÜR FRAUEN

Letzter Starttermin: 15.11.2006



360° ITS MY LIFE
Laubenweg 27
90765 Fürth
Tel. 97 11 87 18

www.360fit.de

Hörstörungen, Ohrgeräusche und Schwindel

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren im Rahmen der medizinischen Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten über Hörstörungen, Ohrgeräusche (Tinnitus) und Schwindel am **Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr** im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2. Der Eintritt ist frei.

Der Hörsinn besitzt eine enorme Bedeutung für die menschliche Kommunikation. Dr. Thomas Riemann, HNO-Facharzt in Fürth, spricht über den Aufbau und die Funktion des normalen Ohres, aber auch über Erkrankungen und Störungen wie zum Beispiel das Krankheitssymptom Tinnitus. Außerdem stellt er die Altersschwerhörigkeit und ihre Behandlungsmöglichkeiten dar. Schwindel ist ein vielgestaltiges Symptom. Seine Definition umfasst sowohl die Störung des Gleichgewichtsinns als auch Sinnestäuschung. Die Bedeutungsvielfalt des Wortes „Schwindel“ bringt es mit sich, dass viele Patienten diesen Begriff gebrauchen, um ganz andere Befindlichkeiten oder

Störungen zu bezeichnen wie zum Beispiel Ängste oder sprachlich schwer zu beschreibende Mischgefühle. Jeder zehnte Patient klagt über Schwindel. Dr. Robert Herrmann, Facharzt für Neurologie in Zirndorf, wird aus der Sicht seines Fachgebietes dieses komplexe Thema darlegen.

Dr. Walter Schulte, HNO-Facharzt in Zirndorf erläutert, dass Schwindelerscheinungen sehr oft vom Gleichgewichtsorgan im Ohr ausgehen. Er erklärt die Funktion dieses Organs und wird auf Ursachen, Diagnostik und Behandlung eingehen.

Dr. Richard Sohn, psychosomatisch arbeitender Hausarzt und Psychotherapeut in Fürth, beschreibt die Schwierigkeiten und Hintergründe der Seele, die sich manchmal mit diesem Symptom Schwindel ausdrücken und dem einzelnen Menschen nicht nur im Umgang mit sich selbst, sondern auch mit seinen Angehörigen verunsichert.

Anschließend können wieder Fragen gestellt werden.

Weitere Informationen im Internet unter www.ae-nf.de und aerztenetz.zirndorf.org.



Aktionstag Osteoporose

Zum Aktionstag anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages laden die Apotheke Breitscheidstraße und die AOK am **Dienstag, 17. Oktober, ab 12 Uhr** in die AOK-Geschäftsstelle, Königswarterstraße 28 ein.

Um 14.30 Uhr gibt es den Vortrag „Essen und Trinken – Gesundheit und Wohlbefinden bis ins hohe Alter“ im AOK-Seminarraum. In der Apotheke Breitscheidstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße 39-41, findet um 15 Uhr der Workshop „Mit Ernährung und Sport gegen Osteoporose“ statt. Und am 19. Oktober um 16 Uhr infor-



miert Dr. med. Marcel Sebesta im Gesundheitsforum der Apotheke Breitscheidstraße zum Thema „Osteoporose – Wenn die Knochen brechen“.

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

**Dienstag, 17.10.06
19.00 Uhr**

**Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig**

Mit freundlicher Unterstützung von DENTSPLY Friadent, Mannheim



Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder info@zahnarzt-ludwig.de

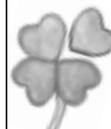


Einladung

zu den Tagen der offenen Tür
am Samstag, **21.10.06** von 14 - 20 Uhr
und Sonntag, **22.10.06** von 11 - 17 Uhr

**Ergotherapie & Kunst
in der Amalienstrasse 13**

Im Rahmen der Aktion „Kunst in der Stadt“, lade ich Sie ein, meine Praxisräume, Mitarbeiterinnen und Therapiekonzepte kennenzulernen.



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Tag des

Zweithaars

21.10.2006

Samstag, 10-18 Uhr

Große Perücken-, Haartell- und Toupetshow.

Problemen & testen Sie in zwangloser Atmosphäre.

10

Rabatt

gfh

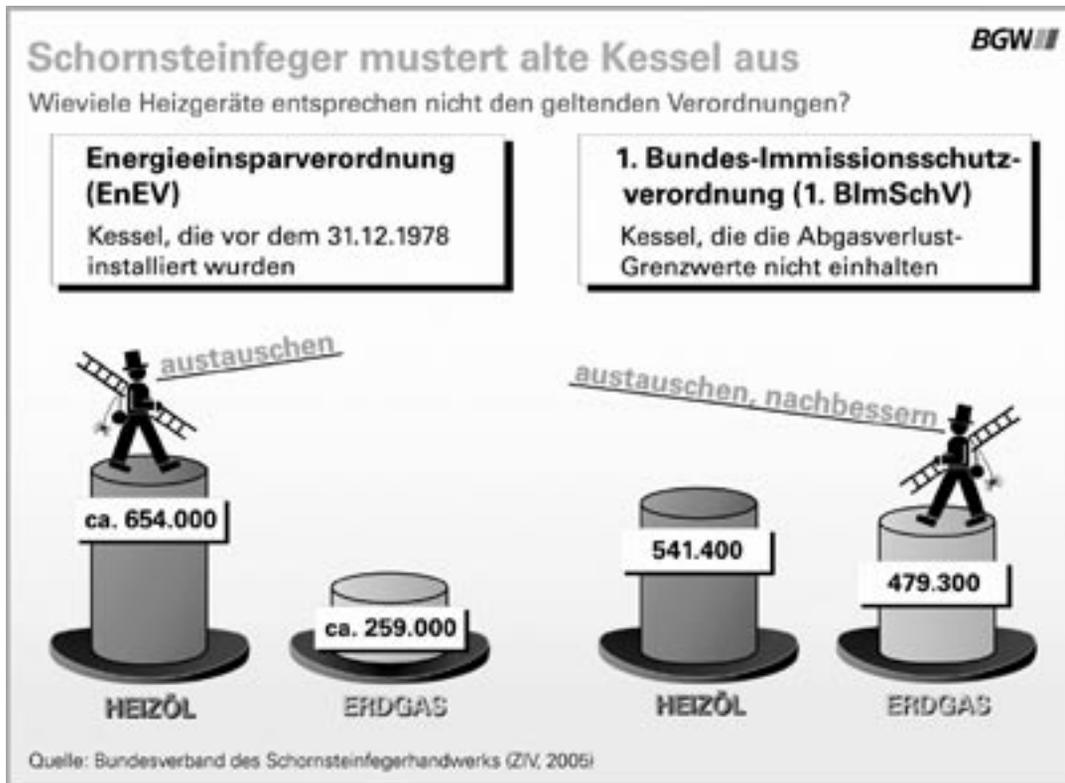
Heinrich-Stranka-Str. 16
90765 Fürth (nahe IKEA)
Telefon 0911 - 790 56 77
www.gfh-hair.de






Die infra informiert: Veralterte Heizungen erneuern

Foto: BGW



Viele Heizungen in Deutschland erzeugen die Wärme auf Grund veralteter Technik zu teuer.

Die Überprüfung durch den Schornsteinfeger bringt es an den Tag: Immer noch sind in Deutschland zu viele alte Öl- und Gasheizungen in Betrieb. Sie belasten die Umwelt mit Schadstoffen und die Haushaltskassen ihrer Eigentümer mit hohen Kosten. Nach dem Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) lässt allein schon

das Alter einer Feuerstätte Rückschlüsse auf die Höhe des Energieverbrauchs zu. Nicht umsonst fordert die Energieeinsparverordnung (EnEV), dass alle vor dem 31. Dezember 1978 installierten Heizungen bis Ende 2006 erneuert werden müssen. Betroffen sind Mehrfamilienhäuser und im Falle eines Verkaufs auch Ein- und Zweifamilienhäuser. Diese

Altersgrenze haben laut der Schornsteinfeger-Statistik 2005 rund 654.000 Öl- und 259.000 Gasheizungen überschritten. Doch auch viele Heizungsanlagen jüngerer Datums benötigen dringend eine Sanierung oder müssten komplett ausgetauscht werden. 8,4 Prozent aller Ölheizungen überschritten den erlaubten Grenzwert für den Abgasverlust. Auf der Seite der Gasheizungen sind 5,7 Prozent aller Geräte betroffen.

Abgasverluste bedeuten einen unnötig hohen Energie-

verbrauch, also auch unnötig hohe Heizkosten. Ein Mittel zu deren Senkung ist die regelmäßige Wartung der Anlage durch einen Heizungsfachbetrieb. Auf der sicheren Seite ist man mit der Installation einer neuen Heizung, etwa einer modernen Gasbrennwertheizung. Die Brennwerttechnik nutzt die im Abgas enthaltene Wärme und senkt auf diese Weise den Abgasverlust im Vergleich zu einer Altanlage um bis zu 40 Prozent. Um den Besitzern oder Mietern die Modernisierung und Umstellung auf Erdgas zu erleichtern, hat die infra ein Förderprogramm aufgelegt. Ab sofort erhalten alle, die eine alte Holz-, Kohle- oder Ölheizung demontieren und entsorgen und gleichzeitig eine moderne Erdgasheizung in Betrieb nehmen, einen Zuschuss.

Informationen dazu gibt es beim Technischen Kundendienst unter Telefon 97 04-323, -414 oder -341.

mehr als Energie

infra

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Der nächste Winter kommt bestimmt.

Denken Sie rechtzeitig an die **Überwinterung** Ihrer Kübelpflanzen bei:

Blumen
HANNWEG

Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach
 Zedernstraße 12 · Telefon 0911/76 11 26

Geschäft: 90765 Fürth · Erlanger Straße 103
 Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26

Geschäft: 90419 Nürnberg · Westfriedhof
 Tel. 0911/33 14 79



Zählerablesungen der infra

Vom **23. Oktober bis 8. Dezember** liest die infra die Strom-, Gas- und Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2006 ab. Die Kunden finden circa ein bis drei Tage vorher an ihren Türen oder Briefkästen Aufkleber, die über den Ablesetermin informieren, der auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit und am Samstag liegen kann, vor.

Die infra bittet ihre Kunden, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu

ermöglichen. Selbstverständlich können sich die Ableser auf Wunsch mit ihrem Dienstaussweis legitimieren. In zweifelhaften Fällen rät der Energiedienstleister dringend, sich den Ausweis zeigen zu lassen!

Sollte den Kunden eine Selbstablesekarte zugesandt worden sein, benötigt die infra diese bis spätestens Anfang Dezember dieses Jahres in der Leyher Straße 69, 90763 Fürth, zurück.



Umwelturkunde verliehen



Foto: Schuller

Bei der Firma Sendelbeck Haustechnik GmbH, die in der Kaiserstraße 23 ansässig ist, wird der Umweltschutz großgeschrieben. Besonders ökologische Wärmedämmung und umweltfreundliche Materialien, wie sie derzeit bei Bauherren hoch im Kurs stehen, werden angeboten. Inhaber Peter Sendelbeck wurde daher mit der Urkunde des Umweltpaktes Bayern ausgezeichnet, die ihm Wirtschaftsreferent Horst Müller überreichte. Der Pakt zwischen Regierung und Firmen will umweltverträgliches Wirtschaftswachstum fördern und setzt dabei auf Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit.



Beitrag zum Klimaschutz



Foto: Mittelsdorf

Jede Menge „grüne Meilen“ haben eine dritte und alle vierten Klassen der Rosenschule gesammelt. Anlass war der autofreie Tag, der als Höhepunkt der Europäischen Woche der Mobilität vom Klimabündnis – einem Zusammenschluss europäischer Städte und Gemeinden – veranstaltet wurde. Die Buben und Mädchen benutzten eine Woche lang umweltfreundliche Verkehrsmittel, um zur Schule zu kommen, oder gingen zu Fuß. Dafür gab es dann die begehrten „Meilen“, die in ein Heft eingeklebt wurden. Die Gesamtzahl wird zur UN-Klimakonferenz, die im November in Nairobi stattfindet, gemeldet. Die „Grüne-Meilen-Aktion“ stellt den Beitrag des Klimabündnisses zum Klimaschutz dar. Freuen konnten sich auch die Kinder des Hortes Pfisterkiste, denn anlässlich des autofreien Tages wurde die Pfisterstraße zwischen Marien- und Theresienstraße gesperrt, so dass sich die Jungen und Mädchen nach Herzenslust auf der Straße austoben und bei einer Reihe von Spielen und Aktionen mitmachen konnten. Ein lang gehegter Wunsch, da sich die Pfisterkiste-Kinder schon lange einen verkehrsberuhigten Bereich bei ihrem Hort wünschen (wir berichteten).



Fürth und Landkreis stellen um

500 Euro

und mehr für Sie!

Um den Besitzern oder Mietern älterer Häuser die Modernisierung und Umstellung auf Erdgas zu erleichtern, gibt es von der infra ein Förderprogramm.

Ab sofort erhalten alle, die eine alte Holz-, Kohle- oder Ölheizung demontieren, entsorgen und dafür eine moderne Erdgasheizung in Betrieb nehmen, einen Bonus von der infra.

Weitere Infos unter Telefon 0911/9704-323, -414 oder -341.

Sun & Wind

Dienstleistungen rund um EEG förderbare Energietechnik

Gut, dass Sie gewartet haben!
Möchten Sie noch in diesem Jahr mit Ihrer Photovoltaikanlage Geld verdienen? Möchten Sie sich eine sichere Einnahmequelle für die nächsten 20 Jahre sichern?

Dann warten Sie nicht länger und wenden Sie sich schnellstens an uns!

- Wir bieten Ihnen sofortige und kompetente Beratung
- Erstellung eines verbindlichen Angebotes innerhalb einer Woche
- Zuverlässige Montage durch zertifizierte Fachbetriebe
- Ausführung des Auftrags innerhalb eines Monats
- 100%ige Finanzierung durch Förderbanken.

Sie erreichen uns täglich unter
Tel. 0911-72 95 67 · Fax 72 95 83 · Mobil 0179 240 77 59
oder per E-Mail unter: info@future3000natur.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!
Fa. Günter Ruff Vertrieb Photovoltaik · Sperberstr. 44 · 90768 Fürth



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Kleiderladen
Abholung Annahme Verkauf

Möbel
Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

Wohnungsauflösung

Information



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

Ich fühle mich so leer!

Schrankwand, völlig ausgeräumt, sucht neues Zuhause, das ich aufmöbeln kann. Durch mein einnehmendes Wesen bringt man viele Sachen in mir unter. Was in keine Schublade passt, das schafft meine große Klappe.

Anzeige

Gegen den Preisschock bei Öl und Gas

Mit GVG Altgold-Verkauf private Zusatzbelastungen abfedern

Fast täglich schrecken Benzin, Heizöl und Gas mit neuen Preiserhöhungen. Mit der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ der Deutschen GVG-Goldverwertungs-Gesellschaft hat jetzt jedermann die Möglichkeit, diesen Mehrbelastungen die Spitze zu nehmen. In Fürth findet die nächste Aktion vom 19. bis 20. Oktober statt.

Fürth – Deutschlands Autofahrer haben derzeit nichts zu lachen: Bei fast jedem Tankstellenbesuch müssen sie sich auf höhere Preise gefasst machen. Nicht anders die Situation bei Heizöl und Gas: Auch hier sind bis auf weiteres empfindliche Zusatzkosten zu erwarten. Gut also, dass es die Aktion „Zahngold- und Altgold-Verkauf“ der Deutschen GVG-Goldverwertungs-Gesellschaft gibt! Sie bringt willkommene Entlastung fürs Portemonnaie. Bei jeder GVG Aktion klingelt die

Kasse – und zwar die des Kunden. Und das ganz ohne Risiko. Denn nach der zuverlässigen Bewertung der vorgelegten Goldbestände durch den GVG Goldschmied kann der Kunde sein Altgold an Ort und Stelle gegen Bargeld verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; daneben werden aber auch Silber und Platin zum Barwert angenommen. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnschmelze) abgegeben werden.

Der GVG Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom 19. bis 20. Oktober bei Otto Shop Horn, Königstr. 45 in 90762 Fürth zur Verfügung. ■

ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER

100 % gebührenfrei!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Silber, Platin.

Der Goldschmied ist da! Nur vom 19. bis 20. Oktober

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur :
Otto Shop Horn
Königstr. 45, 90762 Fürth
i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Berater/innen für Kundenbetreuung im Wellnessbereich haupt- und nebenberuflich. A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13

Wir suchen Sie als Mitarbeiter. Bewerbung unter Tel.: 73 47 40 Geschäftspräsentation www.multimedia-konferenz.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 73 31 31
Moderner L-förmiger Schreibtisch 120x230, Unterteil schwarz; Platte: orange-braun, mit Rollschrank, ausziehbarer Computertisch, Selbstabholung in Fürth, günstig abzugeben. Tel.: 0171/2712082

Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking, lfd. neue Kurse unter physiotherapeutischer Anleitung, 80%-Übernahme der ges. Krankenkassen, Tel.: 7530565

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Haarentfernung dauerhaft mit Photoepilation. Pro Behandlung: Kinn 50 €, Achseln 60 €. Luna Kosmetik. Tel.: 974 61 80

Das Kosmetiklädle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 790 90 44

Wussten Sie schon, dass wir Sie von Kopf bis Fuß professionell verwöhnen? (Kosmetik, Fußpflege med., Permanent-Make-Up, Nagelmodellage) Rufen Sie an, es lohnt sich. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Unterricht

Zen-Meditation bei autorisiertem Zen-Lehrer, Freitag 18 bis 20 Uhr, nach Absprache. Info und Anmeldung, Tel.: 610 49 16
Günstige und effektive Nachhilfe (alle Schulfächer) in der Gruppe oder Einzelunterricht! Nachhilfeschule Fürth. Tel.: 787 44 74

»» Fortsetzung auf Seite 35 »»

AUTO TOMANDI GmbH

TEST 2006 Licht Ihre Sicherheit ist uns wichtig - Lichttest im Oktober kostenlos!

- Seit über 25 Jahren in Fürth
- Reparatur aller Fabrikate
- Spezialisiert auf BMW
- HU- und AU-Abnahme im Haus

kurze Termine möglich

Meisterbetrieb der KFZ-Innung
90765 Fürth · Erlanger Straße 130
Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27

Rechtsanwälte
Michael Söllner & Dagmar Beck
Rudolf-Breitscheid-Straße 10
90762 Fürth

☎ (0911) 766 35 67
(0911) 587 58 98

<ul style="list-style-type: none"> Insolvenzvermeidung Verbraucherinsolvenz Restschuldbefreiung Mietrecht 	<ul style="list-style-type: none"> Familienrecht Mediation Strafrecht Erbrecht
---	--



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **25. Oktober 2006**

u.a. mit diesen Themen:

- Ehrenbriefe verliehen
- Aktuelles zur Kinderbetreuung
- Fürth auf der Consumenta

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 16.10.2006.

Kleinanzeigenschluss ist am 20.10. um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Die nächste Ausgabe zum Thema **Essen & Trinken** erscheint am 24.10.06. **Anzeigenschluß ist der 16.10.06.**

Schwerpunkthemen: Gastronomie in Fürth, Gewürze und alles rund um die Ernährung



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

Layout und Anzeigen:

design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/766714-40
Fax 0911/766714-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 34 »
Kleinanzeigen

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/771496

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 708862, www.aikido-fuerth.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 3223250

Verschiedenes

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 7498652

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 771314

PC-Hilfe von Frau zu Frau, Beratung, Installation, Schulung; Tel.: 9712034

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! Tel.: 09552/6512, KVPM Schlüsselfeld

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 730622

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 765091

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net.) Tel.: 734740

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 7670913.

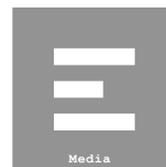
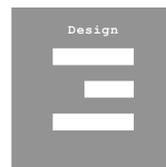
www.foto-beck.de – der Fotodiscount in Fürth – digitale, analoge oder gebrauchte Fotoartikel, Tel.: 226088, Fax 222420

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 7234542

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757499, www.hausverwaltung-kluge.de

Star-Alleinunterhalter Udo Wöhrle, Profigesang, Keyboard, Gitarre für Ihr Fest. Tel.: 09101/902585

Den
Kleinanzeigencoupon
finden Sie auf
Seite 22



Fon 0911/7872502 · www.designdepartment.de

design department fuerth

ENDLICH SCHULDENFREI!
die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich.
☎ **79 44 08 + 77 93 35**
0176/24 80 69 03

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
• Barankauf zum Höchstpreis •
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!
Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.
Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

**GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG**

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

! sehr günstige Lagerbestände !



Ambienta
Geschenke & mehr!



NEU-ERÖFFNUNG

bei Flamme Möbel!



Berner Feinkost
Erlesene Spezialitäten von Walnussöl bis Rosenlikör

10%



Kissenhülle

ab 3,90 €



Vase
Höhe: 17 cm

2,50 €



nur 1,- €

Pastateller
Ø 26 cm



Kaffee-Service
18-teilig

9,90 €

Tafel-Service
12-teilig
12,90 €



Prosecco
Spumante, extra dry

4,- €

1,90 €

Verduzzo frizzante



Carpet World

30%
Neueröffnungs-Rabatt

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme[®]
MÖBEL

WOHNEN UND LEBEN IN FÜRTH

INFOS FÜRTHER WOHNUNGSMARKT LIFESTIL WOHNEN VERMIETUNGEN IMMOBILIEN



I N H A L T

LEBENS[T]RÄUME
JETZT
IMMER
EINMAL IM
MONAT



Stadlershof	SEITE 1
Kachelöfen	SEITE 6
Sauna	SEITE 7
Herbststimmung	SEITE 8
Impressum	SEITE 10
Vorschau	SEITE 10
Immobilien	SEITE 10
Vermietungen	SEITE 11

FOTO: H. H. VOGEL

LEBENS[T]RÄUME DIE GESCHICHTE DES STADLERSHOFES

HEUTE IST DER STADLERSHOF EIN IDYLL UND ECHTES SCHMUCKSTÜCK IM HERZEN DER STADT AM GRÜNEN MARKT

DER STADLERSHOF IM WANDEL DER ZEIT

Das stattliche Fachwerkgebäude muss bereits um 1500 erbaut worden sein und ist damit eines der ältesten noch erhaltenen Bauerngehöfte in der Innenstadt. Urkundlich erwähnt wurde der Stadlershof erstmal 1611. Mehrmals wechselten

die Pächter, längere Zeit bewirtschaftete der Bierbrauer Johann Rupprecht den Hof.

1872 erwarb dann Johann Andreas Stadler das Anwesen und gab ihm seinen Namen, der sich bis heute erhielt. Vielen Fürthern ist die Metzgerei Stadler ein Begriff. Bis vor wenigen Jahren war der

Hof auch noch im Besitz der Familie Stadler, die sich dann zum Verkauf entschloss. Bei den Renovierungsarbeiten fanden Archäologen interessante Keramiken, Krüge und anderes, das von der Geschichte zeugt.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

KIRSCH

Montagen
Innenausbau
Räume



Bodenverlegung

Parkett und Laminat
schleifen und versiegeln

Spoherstraße 9
90429 Nürnberg
Fon + Fax 0177-200 80 80
www.schreinerTEAM.com

**schlicht
malermeister**

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth/Jakobinenstr. 24
Tel./Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

Beratung • Planung • Ausführung • Service

im Haustechnik-Bereich alles
aus einer Hand seit 1909

➔ **Sanitär**
Gas-/Wasserinstallation
Badsanierung
Regenwassernutzung

➔ **Heizung**
Öl-/Gasfeuerung
Brennwerttechnik
Selbstbausätze
Schornsteinsanierung

➔ **Elektro**
Elektroinstallation
E-Check
Steuer- und Regeltechnik

➔ **Solar**
Photovoltaik
Warmwasserbereitung
Heizungsunterstützung

Schmidt • SANITÄR
HAUSTECHNIK • HEIZUNG
• ELEKTRO

Königstraße 97, 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61

Email: schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de
Homepage: schmidt-haustechnik.cco.de

ICH HABE EINE GROSSE LEIDENSCHAFT FÜR ALTBAUTEN

INTERVIEW MIT CLAUSS-PETER BERNHARDT

DER FÜRTHER CLAUSS-PETER BERNHARDT IST HAUSVERWALTER UND HAT RENOMMIERPROJEKTE WIE DEN STADLESHOF AM MARKTPLATZ AUF DEN WEG GEBRACHT. WIR BEFRAGTEN IHN ÜBER SEINE ERFAHRUNGEN MIT RENOVIERUNGEN HISTORISCHER GEBÄUDE.

und dachte sofort: Da kann man was draus machen. Es hat mir einfach wehgetan, wie da so ein Prunkstück im Herzen der Stadt brachlag. So habe ich dann eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet und zusammen mit 19 Gesellschaftern die Arbeiten begonnen.

toll hergerichtet, es war noch eine Durchgangsstraße. Aber das neue Konzept von Seiten der Stadt stand schon. Als ich davon erfuhr, war mir klar: Das wird eine super Sache.

WAS WAREN IHRE AUFGABEN ALS VERWALTER?

Ich habe die gesamte kaufmännische Abwicklung übernommen, die Gesellschafter gesucht, mich um die Gründung gekümmert und die Verträge ausgearbeitet.

WIE WAR DENN DER ZUSTAND DES GEBÄUDES?

Furchtbar! Man hätte sich zuerst kaum vorstellen können, dass der Stadlershof noch zu retten ist. In das Hinterhaus hatte es jahrelang hineingeregnet, zum Teil kambierten dort Obdachlose, die wir einmal selbst angetroffen haben. Nur das Vorderhaus war einigermaßen in Ordnung, aber im Grunde mussten wir alles neu machen, eine volle Kernsanierung.

MANN HÄTTE SICH KAUM
VORSTELLEN KÖNNEN, DASS
DER STADLESHOF
NOCH ZU RETTEN IST

DER STADLESHOF WAR LANGE VERWAIST UND EIN UNSCHÖNER ANBLICK IN DER STADTMITTE. HERR BERNHARDT, WIE KAMEN SIE ÜBERHAUPT ZU DIESEM PROJEKT?
Ich habe festgestellt, dass der Eigentümer verkaufen wollte

WAS WAR ENTSCHIEDEND, DAS WAGNIS EINZUGEHEN?
Die zentrale und zugleich ruhige, wirklich perfekte Lage. Das ist für uns Immobilien-Menschen ja immer entscheidend. Damals war der Marktplatz noch nicht so

**SANITÄR
UNION**

Sanitär · Heizung · Klima · Flaschnerei · Elektro



JAHRE

SANITÄR UNION für

- Sanitär
- Heizung
- Klima und Lüftung
- Elektroinstallation
- Flaschnerei
- Badsanierung
- Kanal-Meister
- Mobiler Warmwasser- und Heizungsservice
- Regenwassernutzung u. Wasseraufbereitung
- Gartenbewässerung
- Werkkundendienst

*Wir schaffen
Wärme & Komfort*



Perfekter Service - rund um die Uhr

SANITÄR UNION GmbH ■ Blesheimer Straße 6 ■ 90431 Nürnberg
Telefon (0911) 65 77 9 - 0 ■ Telefax (0911) 65 77 9 - 29
info@sanitaer-union.de ■ www.sanitaer-union.de

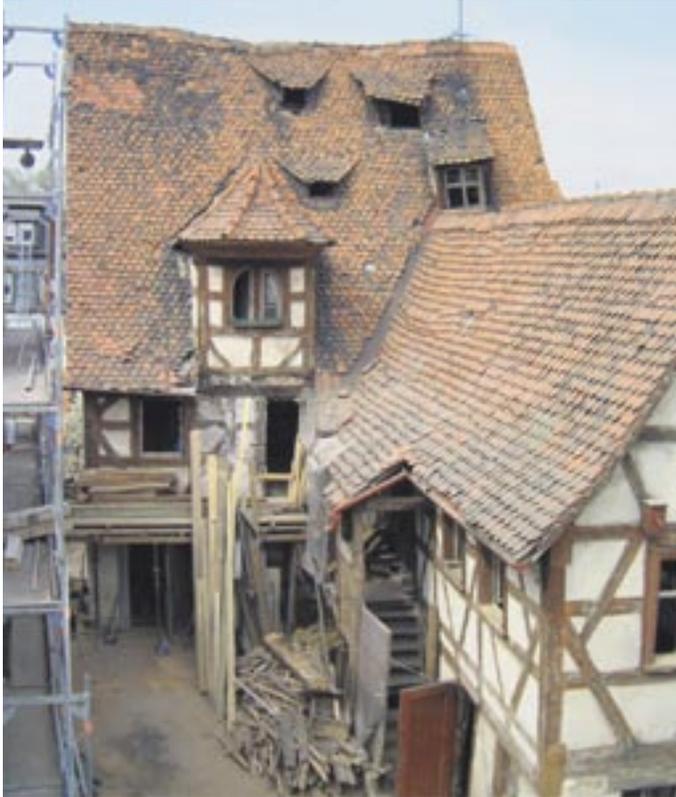


FOTO: QUARTIERMANAGEMENT

SO SAH DER STADLERSHOF VOR DER AUFWÄNDIGEN RENOVIERUNG AUS

WIE LIEF DIE AUFWÄNDIGE RENOVIERUNG AB? WIE LANGE HAT ES GEDAUERT?

Wir haben über zwei Jahre gebraucht. Zuerst fand natürlich der Abbruch statt, dann mussten die Fundamente unterfangen werden, es gab viele Zimmer-

manns-Arbeiten zu erledigen, Balken fehlten und vieles mehr. Das ganze Gebäude war statisch unsicher, aber zum Glück verstehe ich als Ingenieur etwas davon. Das ganze Dach musste

FORTSETZUNG AUF SEITE 4

THOMAS

Maler GmbH & Co.KG

Maler-, Lackier-, Tapezierarbeiten · Boden und Wandbeläge aller Art · Fassadenanstriche und Vollwärmeschutz · Eigener Gerüstbau

Nürnberger Straße 174 · 90762 Fürth · Telefon (09 11) 78 51 91
Telefax (09 11) 970 90 53 · Auto-Tel. (0171) 206 07 50

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik

- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO

Winter

GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Jetzt sparen: **Aktion**
Wärmeschutzglas
nur noch bis 31.10.06

Jetzt vorsorgen für den nächsten Winter!

Nutzen Sie jetzt den einmaligen Preisvorteil gegenüber der Standardverglasung Weru-ExtraTherm. Reduzierter Aufpreis je m² bei

Weru-KlimaTherm: statt € 59,-	oder	Weru-MegaTherm: statt € 89,-
nur € 18,45		nur € 28,90

Profitieren Sie langfristig von spürbar niedrigeren Heizkosten.

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!

Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

SCHRAUBENHANDEL FÜRTH

fischer REPERATURSYSTEME

HITACHI
Elektrowerkzeuge

Telefon: (0911) 77 41 14

90763 Fürth, Ludwigstraße 27

Elektro-Service JORDANI

MAKINO

BOSSCH

AEG

Mühlthalstraße 103
Fürth-Unterfarnbach
Montag - Freitag 8⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
oder 24 Stunden täglich unter:

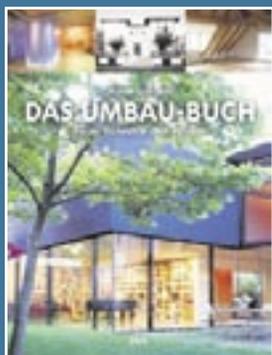
0911 / 73 73 88

St. Hirsbrunn
 Einweisung

Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

DER [BUCHTIPP]

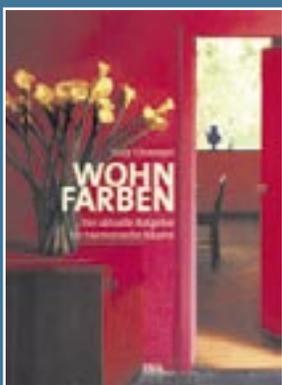
PRÄSENTIERT VON JUNKUNZ — DER BUCHHANDLUNG



Das mit dem Wohnen kann schon eine süße Last sein: eine tolle Wohnung fix und fertig kaufen? Oder doch lieber ein ganz neues Haus bauen? Oder – warum eigentlich nicht? – ein altes Haus kaufen und die bewährte Bausubstanz nach eigenem Gusto umbauen?

Achim Linhardt, Autor des nagelneuen «Das Umbau-Buch: Neues Wohnen in alten Häusern» spricht sich entschlossen für diese interessante Möglichkeit aus, die gerade hier in Fürth dem einen oder anderen wohl schon in den Sinn gekommen ist. In seinem übersichtlich gestalteten und sehr schön illustrierten Ratgeber-Bildband, der bei der bewährten DVA erschienen ist, behandelt er alle wichtigen Themen von Anbau bis Wärmedämmung, von Bauplanung bis Denkmalschutz, und bietet so seinen Lesern und Leserinnen kompetenten Beistand bei der Entscheidungsfindung und weit darüber hinaus.

[Linhardt, Achim: Das Umbau-Buch. Neues Wohnen in alten Häusern ISBN 3-421-03538-7 EUR 49,90]



Wie oft haben Sie sich schon vorgenommen, endlich einmal Farbe in die Wohnung zu bringen? Und wie oft ist es dann doch wieder weiß auf Raufasertapete geworden? Dabei muss es schon beinahe als Gemeinplatz gelten, dass die farbliche Gestaltung unserer unmittelbaren Umgebung einen unmittelbaren Einfluss auf unser Befinden hat.

Dieser simplen Einsicht ist Suzy Chiazari aktueller Ratgeber zur farblichen Gestaltung von Innenräumen gewidmet.

Ausführlich und anschaulich behandelt die Autorin und erfahrene Innenarchitektin die vier Farbkreise und lässt auch den neutralen Farben nicht aus. Sie erläutert nicht nur Wirkung der verschiedenen Farben auf Raum und Mensch, sondern vergisst auch nicht die wichtige Rolle, die Licht und Luft für die Gesamtwirkung der Raumgestaltung spielen. Abgerundet wird der natürlich reichlich bebilderte Ratgeber durch ein Kapitel namens «Anregungen», das keinen Wohnbereich auslässt und das auch nicht mit kleinen, leicht umzusetzenden Tipps geizt.

[Chiazzari, Suzy: Wohnfarben. Der aktuelle Ratgeber für harmonische Räume ISBN 3-421-03557-8 EUR 24,90]



Und wenn dann alles fertig ist, schnappen Sie sich einen herausragenden Krimi wie «Der vierzehnte Stein» von Fred Vargas und rühren sich das ganze Wochenende nicht mehr aus Ihrem frisch umgebauten und farblich perfekt gestalteten Domizil.

[Vargas, Fred: Der vierzehnte Stein ISBN 3-7466-2275-1 EUR 9,95]

FORTSETZUNG VON SEITE 3

komplett neu gedeckt werden, der Schwamm, der sich eingestrichelt hatte, wurde entfernt, dann folgten Heizung, Sanitär, Elektroinstallationen und die ganzen Böden, der Trockenbau. Das ganze Bauspektrum war vertreten.

WO GAB ES BESONDERE PROBLEME? Das Fachwerk war ein harter Brocken, besonders bei der Wärmedämmung, weil man nur schwer einen vernünftigen Energiestandard erreichen konnte. Da mussten wir von innen dämmen, was sehr aufwändig ist.

HABEN SIE MIT HANDWERKERN ZUSAMMENGearbeitet ODER HABEN DIE NEUEN EIGENTÜMER MIT HAND ANGELEGT?

Nein, das war kaum der Fall. Wir haben Handwerker engagiert und uns auf Profis verlassen, natürlich auf Fürther Fachleute. Über 20 regionale Firmen aus allen Bereichen waren an dem Projekt beteiligt und ein Architekt als Koordinator. Aber am Schluss haben wir mit den Eigentümern alle gemeinsam die neue Gartenfläche bepflanzt. Das war ein schöner Abschluss.

STICHWORT DENKMALSCHUTZ. DER ÄNGSTIGT JA VIELE POTENTIELLE INTERESSENTEN FÜR HISTORISCHE GEBÄUDE. WIE LIEF BEIM STADLERSHOF DIE KOOPERATION? WAS FÜR ERFAHRUNGEN HABEN SIE GEMACHT?

Es war eine faire, gute Zusammenarbeit. Alle vier Wochen haben wir uns mit dem Denkmalschutz abgestimmt, es gab zahlreiche Begehungen. Aber letzten Endes konnten wir immer eine Einigkeit herstellen, zugunsten des hochwertigen Objektes. Ich finde, der Spagat zwischen Kosten und Denkmalschutz ist uns gut gelungen.

WIE HOCH BELIEFEN SICH DENN DIE KOSTEN? UND WIE HABEN SIE ALS VERWALTER EIGENTLICH KALKULIERT?

Insgesamt war es eine Investition von 3,1 Millionen Euro. Man kalkuliert immer mit etwa fünf Prozent Rendite in unserem Geschäft. Es ist uns zum Glück gelungen, recht günstige Mieten anzubieten, mit sechs Euro pro Quadratmeter.

HABEN IHNEN DIE INTERESSENTEN DIE BUDE EINGERANNT?

Es war wirklich leicht, Mieter zu finden. Ich hatte jede Menge Anfragen. Nur der Einzug der Geschäfte hat etwas gedauert.

DAS KONZEPT SAH JA EINE KOMBINATION VON WOHNEN UND ARBEITEN VOR. WIE IST DAS JETZT IM STADLERSHOF?

Diese Idee hat sich nicht erfüllt, die beiden Bereiche sind jetzt doch eher getrennt. Die Ladenbesitzer wohnen woanders und wollten nicht umziehen, die anderen arbeiten einfach anderweitig.

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN	
MAIER & GEORGS <small>Nacht, GmbH</small>	
	
<ul style="list-style-type: none"> • Sanitär- und Solaranlagen • Gas- und Ölheizungen • Neubau - Renovierung - Modernisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung / Projektierung • Kundendienst • Komplettbäder • Reparatur-Schnelldienst
Carl-Schwemmer-Str. 30 90427 Nürnberg www.maier-georgs.de	Telefon 09 11 / 31 07 65-0 Telefax 09 11 / 31 07 65-20 E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

FOTO: QUARTIERSMANAGEMENT



DER STADLERSHOF NACH DER KOMPLETTSANIERUNG — EIN SCHMUCKSTÜCK IM HERZEN VON ST. MICHAEL

WOHNEN SIE SELBST AUCH HISTORISCH?

Ja, und zwar in einem meiner Projekte, wo ich auch arbeite. Dort sind fünf Wohnungen entstanden. Ich wohne in einer Art Stadthaus, das vorgelagert ist und sich über vier Etagen erstreckt, eine nette Sache.

ABER DER STADLERSHOF IST IHR RENOMMIERPROJEKT?

Ja, ich bin schon stolz darauf. Er sieht doch toll aus. Und ich bekomme viel positives Feedback. Stadtführungen gehen durch den Hof, jede Woche kommen Hunderte von Leuten einfach so rein,

um sich umzusehen und staunen. Meine anderen Projekte sind in der Königsraße 90 und Wilhelm-Löhe-Straße 18, auch am Kronprinzenhof war ich beteiligt.

WAS REIZT SIE SO AN HISTORISCHEN GEBÄUDEN?

Die Geschichte und das Leben, die darin stecken. Ich habe eine große Leidenschaft für Altbauten. Ich mache auch selbst alles gerne am Bau, werkle überall mit und habe mich viel damit befasst, von Restauratoren und Architekten gelernt. Nur auf Dächern fühle ich mich etwas wackelig. ■

HUGO VOIGT & SOHN GMBH



Ihr

Bedachungen aller Art in Ziegel, Schiefer, Faserzement und Pappe
Flachdachabdichtungen, Flaschnerarbeiten, Altdachsanierungen

Dachdecker-Meisterbetrieb

seit 1932

Ohmstraße 6 · 90763 Fürth
Telefon (0911) 772735

gegr.
1869

**Dachdeckermeister
Markus Grüner**

müBUS GmbH

90765 Fürth
Ronhofer Hauptstraße 194
Telefon 0911/73 01 67
Fax 0911/7 59 14 22

**Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen**

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

Gut bedacht !

- ✓ Dachumdeckungen
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Dach-Wohnraumfenster
- ✓ Garagendächer
- ✓ Wärmedämmungen

Innungsbetrieb
Volkmere Dach
Dach • Blech • Abdichtungstechnik

0911
32 70 20

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmere-dach.de

SCHNAPP + BLÖCK!

Kamin- u. Bausanierung

**Tel: 0911-32 36 406
Fax: 0911-32 36 405**

Amalienstraße 69 · 90763 Fürth
eMail: schnappbloeck@gmx.de

Lösungen perfekt durchdacht!
Ein Handwerksunternehmen
das ihnen höchste Präzision
bietet in Sachen ...

- ◆ Spenglerei
- ◆ Dacharbeiten
- ◆ Dachfenster
- ◆ Metallfassaden
- ◆ Abdichtungen
- ◆ Denkmalschutz

**Meisterbetrieb
SCHMIDTKUNZ**
Spenglerei – Dachdeckerei

Wetzlarer Str. 1 · 90427 Nürnberg
Telefon 30 57 80 · Fax 30 57 44
Internet: www.schmidtkunz.de
E-Mail: info@schmidtkunz.de

Heribert Schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

- Gasheizungen
- Badrenovierung und -reparaturen
- Kundendienst Sanitär/Heizung
- Energiesparende Wärmepumpen

Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48

Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
Walter Gunk
Bismarckstraße 21
90762 Fürth
Telefon: 0911 97709-0
Telefax: 0911 97709-20
E-Mail: info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

ANZEIGE

HEIZKAMINE — LEIDENSCHAFTLICHER FEUERZAUBER FÜR DIE HOHE KULTUR DES WOHNENS

Genießt man die angenehme Wärme eines Heizkamins und den Blick auf das offene Feuer, so kann es schon passieren, dass man alles um sich herum vergisst. Und so soll es auch sein. Täglich sind wir Stress, Hektik und Belastungen ausgesetzt. Da ist es wichtig, zu Hause Abstand zu gewinnen. Man sucht in den eigenen «vier Wänden» Geborgenheit, Wohlbefinden und Wärme.

Mit Heizkaminen vom Fachmann entsteht diese Behaglichkeit für die schönsten Momente des Tages. Die lebendige Flamme des Feuers, das angenehme Knistern des brennenden Holzes und die behagliche Wärme sorgen für «ungestörtes Feuerabendvergnügen».

Dabei ist das «Herz» des Kamins entscheidend. DIN-geprüfte Heizkamineinsätze sind Garantien für rauch- und geruchsfreie

Verbrennung und für optimalen Abbrand. Die modernen Heizkamineinsätze zeichnet nicht nur ein hoher Wirkungsgrad aus, es steht auch eine ausgereifte Technik im Hintergrund, mit der man auf der sicheren Seite ist.

Für entsprechenden Komfort sorgen die vielen unverwechselbaren Funktionsmerkmale, für die Ästhetik schließlich die grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten, die selbst höchste Ansprüche erfüllen. Ein großes Programm an exklusiven Kacheln für jeden Geschmack und Einrichtungsstil ist ein Grund, dass aus der Tradition des Heizens die hohe Kultur des Wohnens wird. Ein Heizkamin vom Fachmann ist nicht nur ein Stück Lebensart, sondern immer auch ein Stück Wohnkultur. Wer so wohnt, der fühlt sich wohl!

Extra-Tipp: Unter www.hagos.de kann man eine praktische Ratgeber-Broschüre herunterladen. ■

FEUER

KACHELÖFEN IM TREND



FOTO: WINKELMANN KACHELÖFEN UND OFFENE KAMINE

BEHAGLICHES WOHNGEFÜHL — KACHELÖFEN LIEGEN VOLL IM TREND

Kachelöfen spenden gesunde Strahlungswärme, verbreiten eine unvergleichlich gemütliche Atmosphäre und sind ein Stück moderner Wohnkultur. Und mehr als das: Der Kachelofen spart Energie. Moderne Kachelöfen mit optimaler Feuerungstechnik, vom Kachelofenbauer sachgerecht geplant und gebaut und vom Besitzer richtig betrieben, belasten die Umwelt so wenig wie nur möglich. Kachelöfen eröffnen hochinteressante Aspekte für die Zukunft und für Niedrigenergiehäuser. Moderne Kachelöfen haben ein ausgefeiltes Innenleben. Noch nie war verbranntes Heizholz so emissionsarm wie in den technisch optimierten Kachelöfen von heute. Im Grundofen bringen speziell für den Kachelofenbau vorgefertigte Schamottesteine eine optimale Holzverbrennung. So sorgen ausgeklügelte Konstruktionen dafür, dass die Zuluft im Feuerraum gleichmäßig und ideal über das Brenngut verteilt wird. Das Ergebnis ist ein nahezu rauchfreier, umweltschonender Abbrand. Eine der wichtigsten Neuentwicklungen für den um-

weltgerechten Holzbrand ist die isolierte Nachbrennkammer, die durch spezielle Isoliermaterialien das Holz so sauber und so vollständig wie möglich verbrennt. Ein Qualitätsmerkmal zeitgemäßer Kachelöfen ist die Bedienertechnik, die heute einfach und äußerst kundenfreundlich gestaltet ist.

Der Kachelofen ist ein traditionsreiches Kulturgut. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte er sich aus der Überbauung des offenen Herdfeuers. Zahlreiche Ofenkacheln und Kachelöfen aus den verschiedenen Stilepochen sind Zeugen dieser Entwicklung. Einst ist der gute alte Kachelofen der modernen Zentralheizung gewichen, aber längst hat man seine Vorzüge wieder entdeckt. Heute ist der echte Kachelofen der Gegenwart Ausdruck kultivierten Wohnens. Entgegen der weit verbreiteten Ansicht gehören Kachelöfen zu den umweltfreundlichsten Heizungen überhaupt. Von ihrer Schönheit und dem unvergleichlichen Gefühl eines Winterabends am Kamin ganz zu schweigen. ■

Die schönste Form

FEUER KULTIVIERT & STILVOLL ZU GENIESSEN



INDIVIDUELL
FÜR DAS PERFEKTE
WOHNERLEBNIS

die Feuer Galerie & Wohntrend Galerie

winkelmann

kachelöfen und offene Kamine



■ marktplatz nr.16
■ 90556 cadolzburg
■ tel: 09103 - 5757
■ fax: 09103 - 5794
■ info@winkelmann-feuer.de
■ www.winkelmann-feuer.de



ENTSPANNUNGSWELTEN
FÜR IHR MODERNES ZUHAUSE

FLAMME

SAUNA HÄLT GESUND



FOTO: FRITSCH MEISTERBETRIEB

SAUNASPASS — WARUM NICHT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

In Finnland, dem Ursprungsland der Sauna, gibt es eine einfache Regel: Wer zur Sauna gehen kann, darf auch in die Sauna gehen. Eine Krankheit muss deshalb kein Hinderungsgrund sein. In vielen Fällen hilft das Saunabaden sogar beim Gesundwerden oder erhält vorbeugend gesund.

Besonders jetzt im Herbst gilt: Wer regelmäßig in die Sauna geht, bekommt keine oder nur noch selten eine Erkältung. Der Wechsel von heißen und kalten Reizen führt zu einer besseren Durchblutung der Schleimhäute und trainiert den Wärmehaushalt. Durch die wärmebedingte Vermehrung der Abwehrzellen wird das Immunsystem gestärkt. Der Körper wird abgehärtet, so wird Krankheiten vorgebeugt. Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen muss man nicht so vorsichtig sein, wie man es oft vermutet. Bei bestimmten Formen des Bluthochdrucks ist ein Saunabesuch sogar von Vorteil. Durch die Saunawärme werden die Blutgefäße in der Haut weit gestellt und so der Kreislauf entlastet. Gerade bei

Kreislaufkrankungen spielt auch die Gesamtwirkung der Sauna auf Körper, Geist und Seele eine große Rolle. Der Patient entspannt und fühlt sich wohler. Bei Herzleiden wird von Fachärzten empfohlen, die mittlere Stufe im Saunaraum zu wählen, weil dort die Hitze nicht so hoch ist. Auf das Kaltwassertauchbecken sollte in diesen Fällen verzichtet werden, weil der Blutdruck dadurch ungünstig beeinflusst werden kann.

Ebenfalls angezeigt ist das Saunabaden bei Erkrankungen der Atemwege wie chronischer Bronchitis oder Asthma bronchiale. Durch die bis zu 100 Grad Celsius heiße Luft erwärmt und entspannt sich die Bronchialmuskulatur. Das fördert die Schleimproduktion. Nach dem Saunabaden fällt deswegen vielen Atemwegspatienten das Atmen leichter. Eine weitere positive Wirkung der Sauna zeigt sich bei Hautkrankheiten und Sportverletzungen. Die Haut wird stärker durchblutet und der Stoffwechsel angeregt. ■



Saunamäntel für Sie & Ihn
Saunatücher in 2 m Länge



KRAUSS

Schwabacher Str. 18
Tel.: 77 09 42



KA-BE
Schornstein & ... Ofen

Alles aus einer Hand:

- Optimale Beratung
- Zuverlässige Ausführung
- Eindeutige Gewährleistung

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Union-Bau Frankfurt GmbH
Telefon: 0911/9 36 83 - 0
90427 Nbg. * Neunhofer Hauptstr. 75

Raumausstattung
Uwe Kastl

**Denken Sie ans Renovieren?
Komplett von Meisterhand!**

- Tapezier- u. Malerarbeiten
- Treppenhauserneuerung
- Wohnungsaufösungen
- PVC- u. Teppichböden
- Kork/Laminat/Fertigparkett
- Exklusive Designbeläge
- Gardinen/Rollos/Jalousien
- Polsterstoffe
- Computergestützte Beratung

Stadler Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
www.raumausstattung-kastl.de

MEISTERBETRIEB
FRITSCH IHR KOMPETENTER PARTNER IM WELLNESSBEREICH

• SANITÄR-
• HEIZUNG-
• SOLARTECHNIK

✓Beratung ✓Planung ✓Ausführung

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne – denn unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn.

Sauna	ab 899,- Euro
Infrarotkabinen	ab 799,- Euro
Dampfbäder	ab 1199,- Euro
Whirlpool für Haus & Garten.....	ab 2990,- Euro

Wacholderweg 4 · 90768 Fürth
Tel. (0911) 765 96 17 · Fax 765 80 11
info@fritsch-shk.de · www.fritsch-shk.de

Seit über 10 Jahren
Ihr Partner für Wasser und Wärme

PETER · ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

HERBSTSTIMMUNG

EDLE TÖNE IM TOPFGARTEN - EIN WAHRES LEUCHTFUERWERK

ZAUBERHAFTES
IM GARTEN, AUF
DER TERRASSE &
DEM BALKON

FOTOS AUS GARTENWELT DAUCHENBECK



TIPP: WINTERHARTE GRÄSER UND STAUDEN WIE PURPURGLÖCKCHEN, BERGENIE, WOLFSMILCH UND FETTHENNE SOLLTE MAN VOR DAUERREGEN SCHÜTZEN, DENN NÄSSE UND MATSCHIGE TOPFERDE SETZEN DEN PFLANZEN EHER EIN ENDE ALS FROSTIGE WINTERTEMPERATUREN.

Auf zur Herbst-Runde - so lautet jetzt das Motto im Topfgarten. Wenn mit den kühler werdenden Tagen viele Gewächse verblühen, schlägt die Stunde der Herbstpflanzen. Auch wenn sich der Sommer verabschiedet hat, ist das Angebot noch reichhaltig. Für den Topfgarten stehen Blütenpflanzen in den prächtigsten Farben, abwechslungsreicher Blattschmuck und elegante Gräser zur Auswahl.

Ein wahres Leuchtfuer entzünden die Chrysanthemen. Neben rosa, weißen und pinkfarbenen Blüten bieten sie vor allem in der Palette von Sonnengelb bis zu warmen Kupfer- und Orangetönen Vielfalt - unentbehrlich für alle, die Terrasse und Hauseingang in Gute-Laune-Farben tauchen möchten. Aber der Herbst lässt sich nicht nur in Gelb und Orange in Szene setzen. Auch Blau-Fans werden in diesem Jahr bedient: mit Bleiwurz, Bartblume, Salbei, Topf-Enzian oder der blaublütigen Aster. Noch mehr Blüher trumpfen mit violetten Sorten auf wie Heide, Erika, Alpenveilchen oder die neuen Topf-Sorten von Fetthenne (Sedum) und Braunelle (Prunella). Sie sind die idealen Akteure für elegante Herbst-Töpfe. Ob orange, blau oder violett - eine edle Note bekommen alle Herbstblüher, wenn man sie mit Gräsern und Blattpflanzen kom-

binert. Grau- und silberlaubige Schönheiten, zum Beispiel Currykraut und Gräser wie Seggen (Carex), Chinaschilf oder Federborstengras passen prima zu allen Blütenfarben und sind echte Trendsetter im Topfgarten. Bei den Blattschmuckpflanzen erzielt man eine tolle Wirkung, wenn man sie Ton in Ton auf die Blüten abstimmt. So harmonisieren zum Beispiel Purpurglöckchen und Bergenie perfekt mit Herbstblühern in rosa und pink. Morgennebel und kühle Nächte zeigen an: der Herbst ist da. Jetzt heißt es: Obst und Gemüse ernten, den Gemüsegarten

aufbereiten und Vorbereitungen für die ersten Fröste treffen, denn im Oktober besteht jederzeit die Gefahr, von der Kälte überrascht zu werden. Sobald die Gartensaison sich dem Ende zuneigt, beginnen Arbeiten am und im Haus. Im Herbst ist der ideale Zeitpunkt, vor dem Winter noch etwas zu renovieren und umzugestalten. Jahreszeitliche Dekorationen mit Gestecken oder Kürbissen schaffen eine gemütliche Stimmung. Zum Abschluss dann ein guter Wein und die Familie kann es sich bei Kerzenschein und Kuschedecke so richtig gemütlich machen. ■

HABT EHRFURCHT VOR DEM BAUM.

ER IST EIN EINZIGES GROSSES WUNDER,

UND EUREN VORFAHREN WAR ER HEILIG.

DIE FEINDSCHAFT GEGEN DEN BAUM IST EIN

ZEICHEN VON NIEDERER GESINNUNG.



ALEXANDER FREIHERR VON HUMBOLDT (1769-1859)

garten(r)raum - lebens(r)raum

WOLFGANG WEIGEL seit 1965

- ✓ Steinarbeiten
- ✓ Wasser im Garten
- ✓ Pflanzung und Rasen
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Pflege von Grünanlagen

... und noch viel mehr

Garten- und Landschaftsbau

Tannenstraße 10 • Fürth • Tel.: 0911/70 72 24

... von Haus aus Frisch!

Diezemann
Ihre Gärtnerei

*Gartenchrysanthemen
Herbstzauberpflanzen
Erika winterhart ab 1,25*

Fürth-Burgfarnbach
Bernbacher Str. 30
Tel. 0911 - 75 17 74
www.diezemann.de

GARTEN IM OKTOBER

VORBEREITUNGEN FÜR DEN KOMMENDEN WINTER



REIFE FRÜCHTE SIND AUCH EIN OPTISCHES HIGHLIGHT

DER HERBST IST BUNT MIT SEINEN LEUCHTENDEN FARBEN

In der späten Oktobersonne wird die Gartenarbeit noch einmal angenehm. Der Garten wird nun endgültig auf den Winter vorbereitet. Beete werden abgeräumt und für das nächste Jahr geplant. Es ist jetzt höchste Zeit, um Unkraut zu jäten und den Boden aufzulockern, vor allem im Staudenbeet. Unkraut verliert jetzt seinen Samen. Durch eine rechtzeitige Bekämpfung ersparen Gärtner sich im Frühjahr viel Arbeit. Keinesfalls sollte man vergessen, Ende Oktober noch einmal den Kompost umzusetzen. Vorher fallendes Laub zusammenrechen und einjährige Pflanzen auf den Kompost werfen. Den reifen Kompost kann man gleich auf Beeten und Baumscheiben verteilen.

Auf gut gepflegtem Boden können jetzt schon neue Pflanzflächen fürs nächste Jahr vorbereitet werden: Kalk reguliert den pH-Wert des Bodens und beugt Moos und Rasenfäulnis vor. Kohlenstaub, Ruß und Holzasche bereichern mit Stickstoff. Je mehr Stickstoff im Boden vorhanden ist, desto weniger muss man düngen. Jetzt werden sämtliche Früchte vom Baum entfernt. In krankem Obst können sich Pilzkrankheiten und Schädlinge angesiedelt haben. Im Frühjahr stellen diese eine gefährliche Infektionsquelle dar. Pfirsich-, Quitten- und Birnenbäumen tut eine nicht zu dicke Mulchschicht gut. Krankes, altes und totes Holz kann jetzt geschnitten werden. Dabei sollten

Gärtner vorsichtig und sorgfältig an die Arbeit gehen: niemals bei Frost scheiden, dann splittert das Holz leicht und die Wunden schwächen die Pflanze. Nach dem Schnitt müssen Wundränder und Schnittflächen versorgt werden. Dazu Splitter und Erhebungen glätten. Anschließend die Wunde mit Verschlussmasse sauber, glatt und dicht verschließen. Tipp: Dichte Sträucher alle drei Jahre auslichten. Auch Rosen vertragen jetzt noch einen Schnitt. Allerdings sollten die Pflanzen nur leicht verjüngt werden. Dazu nur kranke Triebe und Verblühtes abschneiden. Tipp: Man kann die Veredelungsstelle vor Bodenfrostd schützen, indem man Kompost, Lauberde oder vorhandene Beeterde anhäufelt.

TIPP: DICHTER STRÄUCHER ALLE DREI JAHRE AUSLICHTEN - ROSEN VERJÜNGEN - VEREDLUNGSSTELLEN VOR BODENFROST SCHÜTZEN.

Erika winterhart..... ab 0,99
Ab 14.10.
Grabgestecke ab 9,95

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/740 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

Gartenpflege aller Art

- ☛ Bäume fällen (in jeder Lage und Höhe)
- ☛ Graben, Pflegen, Düngen, Hacken
- ☛ Hecken schneiden, Obstbaumschnitt
- ☛ Rasen mähen - vertikutieren
- ☛ Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
- ☛ Schneeräumdienst, Gehsteigreinigung

Seit 1987

Wir erledigen sämtliche Gartenarbeiten zu vernünftigen Preisen!

Kostenlose Beratung an Ort und Stelle! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Firma Jörg Morawski
Maxstraße 1 · 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 13 14
Fax 09 11 / 740 27 10

GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr · Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Goldene Zeiten

Die schönsten **Herbstblüher**, herrlicher **Blattschmuck**, attraktive **Ziergräser**.

Für Sie bereit – tolle **Herbstangebote** zu super Preisen.

Herbstmarkt in seiner schönsten Form.

Blumenzwiebel-Markt und **Kürbis-Ausstellung**.

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen.



Albtraum Einbruch!



Cirka alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Die Täter gehen zunehmend dreister und brutaler vor und wo es früher Diebe auf Bargeld und Schmuck abgesehen hatten, wird heute alles entwendet was sich augenscheinlich irgendwie zu Geld machen lässt.

Dabei nehmen die Täter oftmals ein hohes Risiko auf sich und auch tätliche Angriffe auf die Opfer werden immer weniger gescheut. Auch der zusätzliche Schaden durch Vandalismus und die psychologischen Folgen die ein Einbruch für die Betroffenen mit sich bringt sind nicht zu unterschätzen. Eine Hausratversicherung und der Ruf nach dem Staat zum Schutz von Leib und Leben und des persönlichen Hab und Gut werden nicht ausreichen.

Rufen Sie nicht nach Staat und Gesellschaft für den Schutz Ihres Eigentums, sondern handeln Sie selbst!

Jeder ist für seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums vorrangig selbst verantwortlich!

Damit Sie keine Angst haben müssen, wenn Einbrecher ihre Abwesenheit zu einem ungebetenen Besuch nützen, sollten Sie rechtzeitig Vorsorge treffen.

Lassen Sie sich über eine Sinnvolle Absicherung Ihres Eigentums von einem seriösen Fachgeschäft kostenlos und unverbindlich beraten.

Für jeden gibt es eine wirksame und bezahlbare Lösung. Es muss nicht immer die teuerste Variante sein, vielmehr kommt es auf das richtige Produkt an der richtigen Stelle an.

Von Haustürgeschäften und dubiosen Anzeigen in Zeitschriften etc., die weder Name noch Anschrift, vorzugsweise nur Telefonnummern angeben, sollten Sie Abstand nehmen. Sicherheit kauft man nicht einfach so, vielmehr sollte immer ersichtlich sein wer hinter einem Angebot, einer Werbung steht.

„Denn Sicherheit ist und bleibt Vertrauenssache“

Ihr Partner in Sachen Sicherheit



Holzstraße 24 · 90763 Fürth · Tel. 0911.773586 · Fax 771157
e-mail: hermann-gmbh@t-online.de · http://www.herrmann-gmbh-fuerth.de

IMMOBILIEN BIETE

KLEINE WOHNANLAGE — NÄHE ALTE VESTE



Acht Wohnungen mit erstklassiger Ausstattung. Genießen Sie den Alltag auf hohem Niveau.

Kontakt: BAUHAUS Bauträger und Immobiliengesellschaft mbH, Ostendstr. 196, 90482 Nürnberg, www.bauhaus-bautraeger.de

Tel.: 0911.25562-0 · Fax 0911.25562-20

MODERN CLASSIC IN FÜRTH-DAMBACH



Komfortwohnungen und Penthäuser, Citynah in Fürths bevorzugter Wohngegend. Kontakt: BAUHAUS Bauträger und Immobiliengesellschaft mbH, Ostendstr. 196, 90482 Nürnberg, www.bauhaus-bautraeger.de

Tel.: 0911.25562-0 · Fax 0911.25562-20

STIL & ATMOSPHÄRE PUR



Moderne Stadtvilla mitten im Park. Nur noch wenige Wohnungen frei.

Kontakt: BAUHAUS Bauträger und Immobiliengesellschaft mbH, Ostendstr. 196, 90482 Nürnberg, www.bauhaus-bautraeger.de

Tel.: 0911.25562-0 · Fax 0911.25562-20

GÜNSTIGE 4-ZIMMER-ETAGEN-WOHNUNG

110 m², 2 Balk., Parkett, Stellplatz, EBK, Top Infrastruktur, kinderfreundlich, Fü-Kalbsiedlung. Nur: 147000 Euro.

Tel.: 0911.819340

IMMOBILIEN SUCHE

SUCHE DHH/REH IN FÜRTH

+3 Km, ca. 110 m² Wohnfläche, ca. 300 m² Grund von privat. Angebote bitte an Fam. Steinbauer, Fichtenstr. 38, 90763 Fürth

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 · 90762 Fürth

NÄCHSTE AUSGABE:

8. November 2006

REDAKTION & TEXT:

Claudia Schuller

THEMEN-VORSCHAU:

Aktuelles vom Südstadtpark
Räume ins rechte Licht gesetzt
Tipps für den Winter

LAYOUT & ANZEIGEN:

design department fürth
Rosenstraße 13 · 90762 Fürth

Fon 0911.766714-40,

Fax 0911.766714-41

E-Mail fsz@designdepartment.de



WWW.DESIGNDEPARTMENT.DE

VERMIETUNG BIETE



3-ZIMMER-SOZIAL-WOHNUNG
Würzburger Str., 2. OG, Balkon, 79,68 m²,
Miete 380,03 Euro zzgl. NK und Heizung.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Tel.: 0911.9 73 42-22



3-ZIMMER-WOHNUNG
Kaiserstraße, 1. OG, 77,03 m², Miete
319,87 Euro zzgl. NK und Heizung.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Tel.: 0911.9 73 42-22



3-ZIMMER-SOZIAL-WOHNUNG
Stresemannplatz, 1. OG, Balkon, 85,24 m²,
Miete 432,02 Euro zzgl. NK und Heizung.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Tel.: 0911.9 73 42-22

RENOVIERTES FREUNDLICHES STUDIO
85 m², Parkett, mit Umkleide und WC, an der FÜ-Freiheit, sucht
Nutzer. Gut für Yoga, Qigong, etc.

Tel.: 0911.741 7796

EINFAMILIENHAUS
Kutzerstraße, 4 Zi., 130 m² Wohnfläche, Garage, Garten.

Tel.: 0911.4030842

3-ZIMMER-WOHNUNG
3-Zimmer, Küche, Bad (Wanne), gr. Abstellraum (Diele), ca.
74 m², 420,00 + NK + 2 MM Prov. (incl. MwSt.), 4.OG o. Lift,
Immobilien@ais-agnello.de

Tel.: 0911.78091 64 oder 0175.568 7759

2 x GEWERBERÄUME
2 x Büro in Fürth Zentr., für Agentur/Kanzlei/Praxis; 4 Zi. 1. OG ca.
85 m², 575,00 + NK + MwSt. o. Aufzug; 3 Zi. 2. OG ca. 84 m²,
550,00 + NK + MwSt. o. Aufzug. In allen Räumen Öl-Zentr.-Hzg.,
Prov. 2 MM + 16 % MwSt.; Immobilien@ais-agnello.de

Tel.: 0911.78091 64 oder 0175.568 7759

Ihre HVB Immobilienfinanzierungs-Spezialisten:
Werner Hettrich, Tel. 0911 7402-191
Jürgen Frühwald, Tel. 0911 7402-288

94 % unserer Kunden würden auch ihre nächste Immobilie mit uns finanzieren. Gibt es ein besseres Argument für Sie, es zum ersten Mal zu tun?

Ergebnis einer repräsentativen Befragung der Immobilienfinanzierungskunden 11/2005 im Auftrag der HypoVereinsbank.




Wir bieten an:

- ✓ direkt vom Bauträger
- ✓ ohne Provision
- ✓ zukunftsorientierte Bauweise
- ✓ im Niedrigenergiehaus
- ✓ mit Aufzug
- ✓ mit großem Balkon
- ✓ in optimaler Süd/West-Ausrichtung
- ✓ mit Fußbodenheizung
- ✓ mit separatem Gäste-WC
- ✓ Bad mit Fenster
- ✓ Wärmeschutzglas
- ✓ Besseren Schallschutzglas

z.B. in Fürth-Burgfarnbach,
in Fürth-Unterfarnbach...

... Sie haben die Wahl

www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

SCHREINEREI RUFF & ALTMANN

Consumenten Halle 1 - Stand 1121 - PLUS-Partner im Baumüller-Kompetenz-Zentrum

Innentüren
Fenster und Haustüren aus Holz,
Kunststoff oder Aluminium
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten
Rollläden und Insektenschutz

Schießplatz 18-20
90762 Fürth

Telefon 0911/77 23 71
Telefax 0911/77 21 42

ruff-altmann@t-online.de
www.ruff-altmann.de

Tradition und Moderne Hand in Hand Meisterbetrieb seit 1925

***Träume. Neubau top-moderner Wohnungen & Reihenhäuser am Südstadtpark, Sonnenstraße/Neptunweg**



LICHTBLICK
Das Fenster zum Park

ab **924,-** pro Monat

* z. B. sehr breites Reihennittelhaus mit 5 Zimmern, großem Garten, 2 Bädern und Carport

* Unverbindlicher Beispielpreis auf Basis staatlicher Förderzusage und aktuellem Bankzinssatz.

LK WOHNBAU SÜDPARK GMBH

Sofortinfo: 0800/17 17 173 www.fenster-zum-park.de

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Ansicht
Im Stöckig -
kann von der endgültigen
Bauausführung
abweichen

Vom Haus in die pflegeleichte Wohnung



- ▼ Auf einer Ebene wohnen.
- ▼ Einfach Tür zu, ab in den Urlaub und entspannen.
- ▼ Keine beschwerliche Gartenarbeit.
- ▼ Kultur- und Freizeitangebote in Ihrer Nähe.
- ▼ Verwirklichung Ihrer heutigen Wohnvorstellungen.

**Info und Vormerkungen: Musterwohnung
Steingartenweg 11, Fürth-Poppenreuth
Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr**

Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 350



>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<